

3d 5871

1) Hübner, C. C.

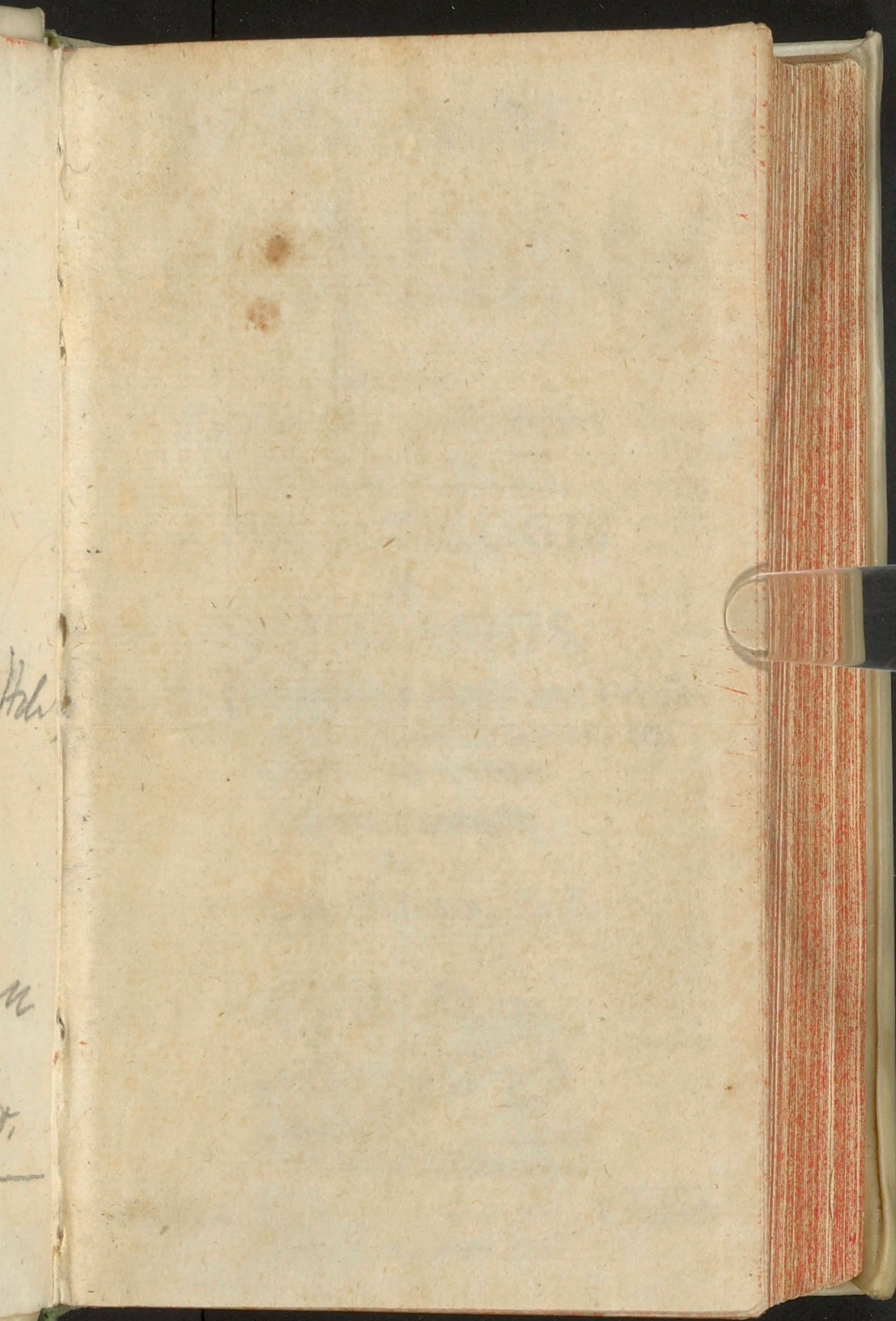
2) Rüsing, C.

3) Schmidt, Jac. H.

↓

Siehe des Hauptvorn

nach: Kg. 148-St.



Christian E

Häbger

✓

(Schmidt Schmidt Hsh.)
SUPPLEMENTA

Zu der

Durchl. Welt/

Und denen

GENEALOGIEN

Der

Durchl. Hohen Häuser

In

E U R O P A.

In sich enthaltend

**Was in den zwey letzten Jahren/
nach Ausfertigung der neuesten
Editionen, veränderliches vor-
gefallen.**

Ein jedes besonders nach seinem Ort
und Blat angewiesen.

H A M B U R G,

Ben **BENJAMIN SCHILLERN**, im Dom.

Gedruckt bey Caspar Jakhel , 1712.

Handwritten: Reg. 148-9

SUPPLEMENTA

3c 101

Supplementa

und

GENEALOGIEN

3c

Supplementa

3c

F. R. O. P. A.

3c

Supplementa

und

Editionen, nachher

erhalten

Einiges

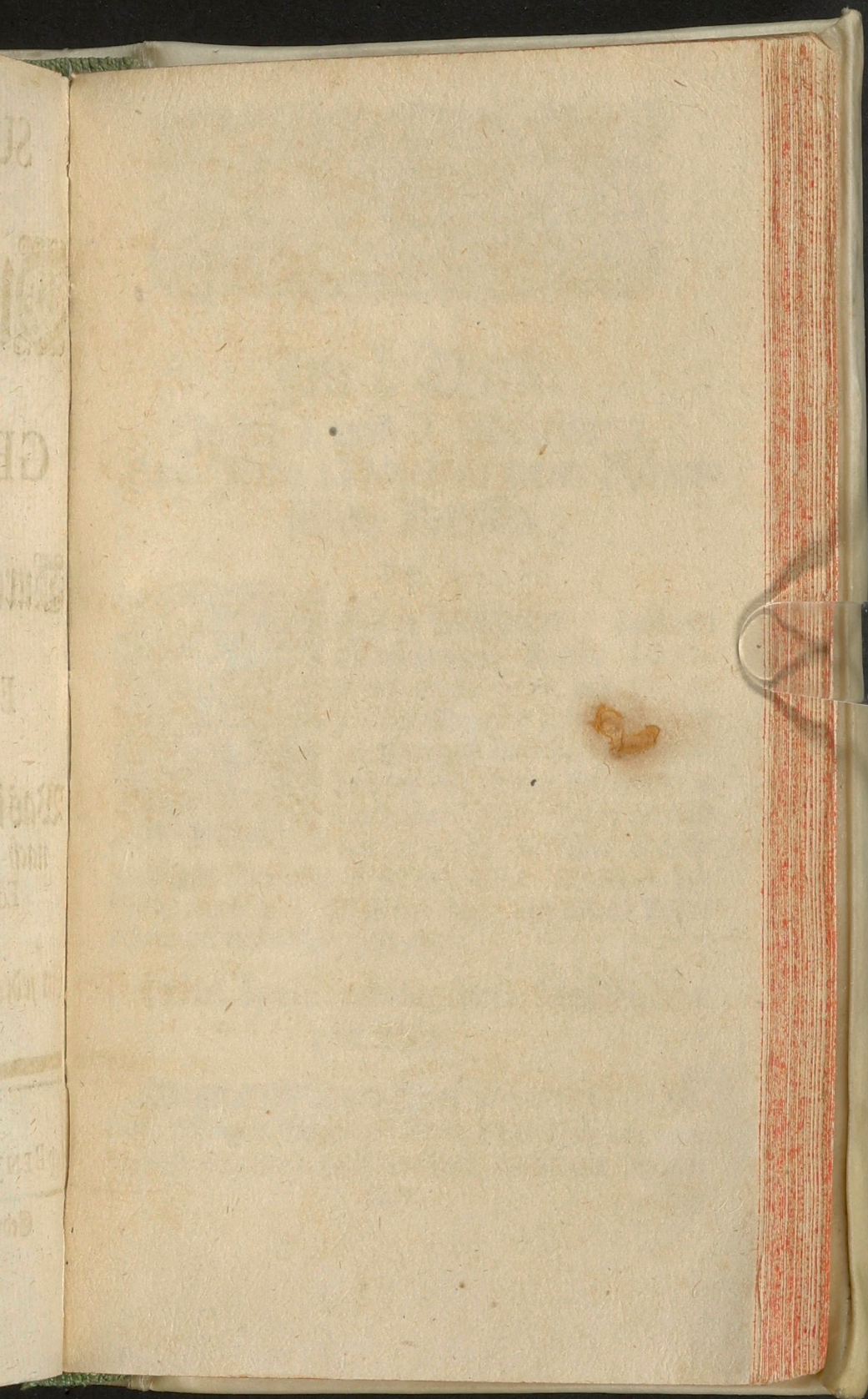
und

Supplementa

H. A. M. B. U. G.

Supplementa

Genetika





J
Bey



lauchtigste
Witte wor
in dem befa

PrInC

hingeg
lus, Rönig
12. Octobr.



Im I. Theile.
In der I. und II. Abtheilung.
Bey Ihro Majestät dem Köni-
schen Kayser.

Pag. I.



Es zu bemercken / daß der
 Glorwürdigste Kayser JOSE-
 PHUS Anno 1711. den 17. A-
 pril des Morgens zwischen 9. und
 10. Uhr/nach einer kurzen Kranck-
 heit/an den Kinder-Blattern / in
 der Blüte Seiner Jahre verstor-
 ben / und also die Aller-Durch-
 lauchtigste Kayserin WILHELMINA AMALIA zur
 Witbe worden. Man hat das Jahr seines Todes
 in dem bekanten Vers gefunden:

PrInCipIIs obsta fero MeDICIna
paratVr.

Hingegen ist Dero Herr Bruder CARO-
 LUS, König in Spanien / Ungarn und Böhmen / am
 12. Octobr. 1711. zu Frankfurt am Mayn einmü-
 thig

4 I. Theil I. und. II. Abtheilung.

thig zum Römischen Kayser wieder erwählt / auch den 22. Decembr. daselbst gekrönt worden / und führet den Nahmen CAROLUS VI.

Dero Frau Mutter / die alte verwitbete Kayserin / führten nach Absterben Josephi, in Abwesenheit Ihro Kayserl. Maj. Caroli VI. als Regentin das Regiment in denen gesamten Erb-Landen.

Der jungen verwitbeten Kayserin Wilhelminæ Amaliæ sind zu Dero Wittthumischen Unterhalt vor sich 300000. Gulden Jährlich / und vor Dero beyde Erb-Herkoginnen 40000. Gulden ausgemacht.

Pag. 24. Ist bey dem Kayserlichen Wapen zu mercken / daß es auch wohl mit zwey Wapenhaltern geführt werde / und selbige sind zwey guldene Greiffe / gleich wie Frankreich zwey Engel / Groß-Britannien einen Löwen und ein Einhorn / Preussen zwey wilde Männer führet; so daß die Greiffe den Reichs-Adler halten / und die Wapen der Kayserlichen Erb-Länder umher stehen. Der Frankose Pilot in seinem Indice Armoriali, hat den Römischen Adler in seiner völligen Visirung unter einen Pavillon gesetzt / und läßt ihn durch zwey Herolden halten; allein solches ist ein Fehler/eben so wohl als derjenige / so die begehren welche dem Reiche alle Wapenhalter benehmen. Wie denn in des Gottseeligsten Kayfers Leopoldi grossen Majestäts Insiegel vom Jahr 1658. solche Greiffe wirklich als Schildhalter zu sehen.

Pag. 27. ist der Kayserliche Titul nunmehr zu ändern / welchen wir folgender gestalt erhalten;
Der

na.

der / auch
und fah.

Witbere
in Ab
Regen
den.

Wil-
en Un-
nd vor
en auß-

Wa-
Bayer-
gülden
Gros-
kreuzen
ste den
anfecht-
ose Pil-
mischen
Pavillon
kten; ab
nige / so
er beuch-
ers Leo-
r 1658.
ehen.
l nuns
esfalt er
Der

Der

figte un

CARL D

allen Ze

füllen / V

lem / Hun

donien / V

dien / M

Corfica /

Algeyira

rum / der

ni re. Röd

Burgun

Pärthe

ber und S

trän / Für

nischen M

Nieder La

fanden /

burg / zu C

im Elfaß / V

digen Ma

lms / zu Tr

NB. Eber

nen / Ungar

Bey d

Pag. 3

tholische M

Kaiser 171

darauf auch

Deutschland

I. Theil I. und II. Abtheilung. 5

Der Aller-Durchlauchtigste / Großmächtigste und Unüberwindlichste Fürst und Herr / Herr CARL der Sechste / Erwehlter Römischer Kayser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanien / zu Castilien / Aragon / Legion / beyder Sicilien / zu Hierusalem / Hungarn / Böhheim / Dalmatien / Croatia / Slavonien / Navarra / Granata / Toledo / Valentia / Gallicien / Majoricarum / Sevilla / Sardinien / Corduba / Corsica / Murcia / Siennis (oder Jaen) / Algarbien / Algezira / Gibraltar / der Insulen Canaria und Indiarum / der Insulen / Terra Firma / des Meers Decanier. König / Erz-Hertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgund / zu Brabant / zu Mayland / zu Steyer / zu Kärnthen / zu Crayn / zu Lützelburg / Württemberg / Ober- und Nieder-Schlesien / Athenarum und Neopatriä / Fürst zu Schwaben / Marggraf des Heiligen Römischen Reichs / zu Burgau / zu Mähren / Ober- und Nieder-Lausitz / Gefürsteter Graf zu Habsburg / zu Flandern / zu Tyrol / zu Barcelona / zu Pfirdt / zu Rhenburg / zu Görz / Neßilion und Ceritania / Land-Gräf im Elßaß / Marggraf zu Goveani / Herr auf der Windischen Mark / zu Portenau / Biscaya / Molini / zu Salins / zu Tripoli und zu Mecheln ic. ic. ic.

NB. Eben dieser Titel muß hernach auch bey Spanien / Ungarn und Böhmen wiederhollet werden.

Key dem König in Spanien.

Pag. 39. Ist beyzufügen daß Ihre Catholische Majest. CAROLUS III. auch zum Römischen Kayser 1711. den 12. Octobr. erwehlet worden / Sich darauf auch aus Catalonien über Italien nach Deutschland erhoben / und zu Franckfurt am Mayn

6 I. Theil I. und II. Abtheilung.

krönen lassen / da inzwischen Dero Gemahlin zu Barcelona verblieben.

Pag. 59. lin. 23. nach: ein blaues feld mit add. güldenen Lilien in

Pag. 71. Kan zu den Scribenten gesetzt werden *Ludovici Cavitellii Annales Cremonenses*. Cremona 1588. 4. Und

Pag. 72. Theatre de la Noblesse de Flandre & d'Artois & d'autres Provinces de Sa Majesté Catholique, par *J. le Roux*. a Lille 1708. 4.

Bey Portugal.

Pag. 76. 77. Die Königin von Portugal hat 1712. im Januario eine Prinzessin zur Welt gebohren.

Pag. 80. Der junge Graf von Oropesa, Petrus Vincentius, ward 1712. Ritter des güldenen Fließes.

Boy Frankreich.

Pag. 106. Anno 1711. 14. April Abends um 11. Uhr starb Ludovicus XV. Dauphin von Frankreich zu Meudon an den Kinder-Pocken; und ist nunmehr sein ältester Prinz/Ludovicus, Dauphin, der biß dahin den Titel Herzog von Bourgogne geführt.

Pag. 107. Caroli Herzogs von Berry Gemahlin ist Maria Louise Elisabeth, Philippi II. Herzogs von Orleans und Franciscæ Mariæ (die des Königs natürliche Tochter) Tochter / welche gebohren den 20. Aug. 1695. mit Ihm vermählt 6. Jul. 1710. Und hat sie auch am 21. Jul. 1711. eine todte Prinzessin zur Welt gebohren. Ihr Gemahl der Herzog

g.

zu Bar-

mit add.

werden

Cremo-

ndre &

atholi-

gal hat

bohren.

Petrus

fliehes.

bends

in von

; und ist

shin, der

geführt.

Berry

II. Her-

des Rd.

geboren

al. 1710.

te Prin-

der Her-

808

pag von E
 pagthümer
 Ponthieu, i
 gleichen die
 reville und
 demenselben.
 dachten 171
 herrschafte
 le Meñil w
 Vicomtes A

Ibid. D
 Maitrelle ist
 gesagt wird
 gewesen.

Pag. 108
 Mifericorde,
 re und Herzh
 1710. den 6.

Pag. 109
 Sohn / Ludw
 vom 1710.
 Charge als G
 ger und Graf
 Carolus Graf
 allerie,

Pag. 110.
 gen de Condé
 1710.

Ibid. Lou
 Graf von Tho

I. Theil I. und II. Abtheilung. 7

zog von Berry bekam zu seiner Appanage die Herzogthümer Alençon und Angoulême, die Graffschaft Ponthieu, die Castellenen Coignac und Merpins, in gleichen die Herrschaften Noyelles, Hurmont, Courteville und le Mesnil, samt dem Jure Patronatus in denenselben. Es wurden aber im Septembri des gedachten 1710. Jahrs die Graffschaft Ponthieu, die Herrschaften Noyelles, Hurmont, Courteville und le Mesnil wieder abgezogen / und Ihm dagegen die Vicomtéés Andelly, Vernon und Gisors zugeleget.

Ibid. Des verstorbenen Dauphins nachgelassene Maitresse ist Mademoiselle de Chaines, von welcher gesagt wird / daß sie in der Stille mit Ihm getrauet gewesen.

Pag. 108. Des Königs erste Maitresse, Louise de Misericorde, die vormahls unter dem Nahmen Valiere und Herzogin von Vaujours bekant gewesen / starb 1710. den 6. Jul.

Pag. 109. Des Herzogs von Maine ältester Sohn / Ludovicus Augustus Prinz von Dombes, bekam 1710. die Anwartschaft von seines Vaters Charge als General oder Obrister über die Schweizer und Graubündter; und der jüngste / Ludovicus Carolus Graf von Eu, als Groß-Meister von der Artillerie.

Pag. 110. Louise Françoise de Bourbon, des Prinzen de Condé Gemahlin / ist Witbe seit dem 5. Mart. 1710.

Ibid. Louis Alexandre, Herzog von Damville, Graf von Thoulouse, ließ sich 1711. im Octobr. von
A 4 einem

8 I. Theil I. und II. Abtheilung.

einem Stein / der 6. Unzen gewogen / glücklich schnitten.

Pag. 111. Ist zu des Königs Maitressen noch beizufügen: VII. Eine Verwandtin von Madame Maintenon, die dem Könige in seinem hohen Alter von 72. Jahren Anno 1710. im Septembr. noch einen natürlichen Sohn gebahren / welcher den Nahmen eines Herzogs von Vermandois führen soll.

Pag. 113. Des Herzogs von Orleans älteste Prinzessin / Maria Louise Elisabeth, ist seit dem 6. Jul. 1710 Caroli Herzogs von Berry Gemahlin.

Dessen dritte Prinzessin, Mademoiselle de Valois, ward 1710. den 3. Julii getauft / und Charlotte Aglae oder Aglaja benahmet.

So ward auch sein Prinz / der Duc de Chartres, an bemeldtem Tage getauft / und bekam den Nahmen Ludwig.

Unter seinen Maitressen werden ausser Mademoiselle de Florenfac noch gezehlet / Mademoiselle de Celi, und die Gräfin von Argentan, die er wegen seiner Gemahlin Eifersucht ins Kloster schicken müssen.

Pag. 116. Ludovicus Henricus, vormahls Herzog von Enghien, nun Prinz von Condé, und das Haupt seiner Linie / verlohr 1710. den Proceß gegen seine drey Schwestern / wegen des Väterlichen Testaments / welches ihm jährlich über 300000. Pfund Schaden bringet.

Pag. 117. Maria Anna, Mademoiselle de Montmoren-

ung.

schön

en noch bey
lame Main-
ter von 72,
nen natür-
men eines

ns' älteste
it dem 6.
nshin.

elle de Va-
und Char-

de Chartres,
a den Nah-

Mademoi-
moiselle de
die er wegen
chicken müß-

mahls Her-
nde, und das
Vrocz gegen
terlichen Le-
5000. Pfund

le de Mont-
moren-

morency,
von Vendôme

Pag. I.
Vendôme
acht, Hen
Henriette J
der Gemah
Febr. 1678

Sein A
gen seiner C
Maler gebr

Pag. 12
Louise Leon
des Herzog

Pag. I.
Berthine, S
Bouchain se
und also S

Pag. 14
fiana, qua
scoporum &
num ab orig
Tomos dedi
dovici Sam

Pag. 12
eatum Chro

Pag. 15
Royale de C
1661, fol.



I. Theil I. und II. Abtheilung. 9

morency, ist seit dem 14. Maji 1710. des Herzogs von Vendôme Gemahlin.

Pag. 119. Ludovicus Josephus, Herzog von Vendôme, hat sich 1710. 14. Maji Mariam Annam, Henrici Julii Prinzen von Condé und Annæ Henriettæ Juliae, Pfalz-Gräfin am Rhein Tochter zur Gemahlin beylegen lassen / welche gebohren 24. Febr. 1678.

Sein Bruder der Groß-Prior ist einige Jahr wegen seiner Gefangenschaft / darein er durch den Herrn Masner gebracht worden / sehr bekant worden.

Pag. 120. Die Prinzessin von Neuschatel heisset Louise Leontine Jaqueline, und ist 1710 im Februario des Herzogs von Luyne Gemahlin worden.

Pag. 129. ist zu mercken / daß die Festungen Bethune, S. Venant, Arien oder Aire, Douay und Bouchain seithero auch von denen Alliirten erobert / und also Frankreich abgenommen worden.

Pag. 145. kan beygesetzt werden: Gallia Christiana, qua series omnium Archi-Episcoporum, Episcoporum & Abbatum Franciæ vicinarumque ditiorum ab origine Ecclesiarum ad nostra tempora in 4. Tomos deducitur, opera fratrum Scævola & Ludovici Sammarthanorum. Parisiis, 1656. fol.

Pag. 146. Nicol. Vignieri Rerum Burgundicarum Chronicon. Basileæ 1575. in 4.

Pag. 150. Histoire Genealogique de la Maison Royale de Courtenay, par Mr. du Bouchet, a Paris 1661. fol.

21 5

Bey

10 I. Theil I. und II. Abtheilung

Bey Groß-Britannien.

Pag. 155. Kan man mercken / daß der præten-
dirte Prinz von Wallis, oft auch der Prinz von S.
George genennet werde.

Ibid. Anno 1710. im Decembr. wurden des
Herzogs von Berwick, Jacobi, in Beauvoisis in Franck-
reich gelegene Länder und Güter vom Könige zu ei-
nem Herzogthum erhoben.

Pag. 156. Die Herzogin von Buckingham ward
1711. der Königin Hoff-Dame.

Pag. 158. Der verwitbeten Gräfin von Pley-
mouth zweyter Gemahl / Doctor Byss, ist 1710. im
October Bischoff von St. David worden.

Ibid. Barbara Villers, Herzogin von Cleveland,
starb 1709. den 20. October, im 72. Jahr ihres
Alters. Ihr Gemahl / der Graf von Castelmaine,
starb im Julio 1705. als sie schon 68. Jahr alt. Sie
verliebte sich aber nochmahls in einen jungen Engel-
länder / Robert Feidling, welcher seiner schönen Ge-
stalt wegen insgemein der schöne Feidling genennet
ward / und ließ sich mit ihm trauen. Weil er aber
schon in der Stille eine andere Frau hatte / ward sie
Anno 1707. 23. Maji, als sie ohngefehr 70. Jahr
alt war / durch Gerichtlichen Ausspruch wieder von
ihm geschieden.

Pag. 117. lin. 16. post güldene Sarffe add. in
roth.

Bey Dännemarck.

Pag. 192. Graf Ulrich Christian Guldenslöw / ist
Dänischer General - Admiral.

Pag.

llung

n.

er präten-
ing von s.

rden des
in Franck
ge zu ei

nam ward

von Pley-
1710. int

Cleveland,

fahr ihres
stelmaine,

r alt. Sie

en Engel:

hnen Ge-

z genennet

il er aber

/ ward sie

70. Jahr

sieder von

Fe add. int

denlön / ist

Pag.

Fräulein
1711. im
Befestigung

1711. die K
en Chef com
Septembr. ei
ne Gemahlin
in Norwege
lein und jung
phia Margare
drich und 5.

vor Christoph
Weibe / als
Schlacht bey

Baroness von
ber anno 171
anno 1711. i
mahlin. Se
Land Grafen
ten Gemahlin
land Tochter

1711. vor 60
Churfürstliche
worden.

sehe drey blau

I. Theil I. und II. Abtheilung. 11

Pag. 195. Die Gräfin Margaretha von Larmigen/
Fräulein Tochter des alten Grafen Guldenslöw/ ward
1711. im Februario Graf Georgii von Leiningen
Westerburg dritte Gemahlin.

Ibid. Der Herr Baron von Löwendal hat 1710.
1711. die Königliche Dänische Armée in Norwegen
en Chef commandirt, auch mit selbiger 1711. im
Septembr. einen Einfall in Bahuslehn gethan. Sei-
ne Gemahlin hat ihm 1710 im Dec. zu Christiania
in Norwegen ein Fräulein gebohren. Seine Fräu-
lein und jungen Herren erster Ehe sind: 1. Hedwig; 2. So-
phia Margaretha; 3. Ulrica Antonetta; 4. Ulrich Fried-
rich und 5. VVoldemar.

Pag. 197. Louise Charlotte, des General - Ma-
jor Christophori Bielke Gemahlin / ist seit 1704.
Witbe / als in welchem Jahre ihr Gemahl in der
Schlacht bey Höchstädt geblieben.

Ibid. Antonius Graf von Altenburg hatte eine
Baronesse von Kniphausen zur Gemahlin / ließ sich a-
ber anno 1710. wieder von derselben scheiden; Und
anno 1711. nahm er zu Copenhagen eine andere Ge-
mahlin. Selbige ist Wilhelmina Maria, Friderici
Land-Grafens zu Hessen-Homburg / und seiner zwey-
ten Gemahlin Louisæ Elisabeth Herzogin von Chur-
land/Tochter/ gebohren 7. Januar. 1678. vermählt
1711.

Pag. 205. Die Grafschaft Delmenhorst ist anno
1711. vor 600000. Thaler auf 20. Jahr an Ihre
Churfürstliche Durchl. zu Braunschweig versetzt
worden.

Pag. 208. lin. 6. 7. Vor drey rotthe Leoparden/
setze drey blaue Leoparden.
pag.

12 I. Theil I. und II. Abtheilung.

Pag. 215. Adde Lex Regia sive Tractatus de Successione Regum Daniae. Hafniae 1709. fol.

Pag. 216. *Oligeri Jacobaei* Museum Regium Danicum, nunc magna parte auctius & uberioribus commentariis illustratum a *Joh. Laurenzen.* Hafniae 1711. fol.

Bey Ungarn und Böhmen.

Pag. 262. und 270. *Josephus Römisch. Kayser* / auch König in Ungarn und Böhmen / starb 1711. den 17. April, und succedirte *Ihr. Catholische Majestät Carolus III.* König in Spanien / der auch am 12. Octobr. 1711. zum Römischen Kayser erwehlet worden. Zeit Dero Abwesenheit führten Dero Frau Mutter / die verwitbete Kayserin / das Regiment. Es ward auch gleich nach Kayser's *Josephi* Tode ein Vergleich mit den Malcontenten in Ungarn geschlossen / und dadurch die innerliche Unruhe gehoben.

Bey Preussen.

Pag. 286. Dem Kron- und Chur-Prinzen ward 1710. den 16. Aug. Abends nach 5. Uhr ein Prinz gebohren / welcher den 24. Aug. getauft und *Friedericus Wilhelmus* genennet / und ihm der Titel Prinz von Preussen und Oranien gegeben worden. Er starb aber 31. Jul. 1711. Am 24. Januar. 1712. brachte die Kron-Prinzessin abermahl einen Prinzen / Carl Friedrich genant / zur Welt.

Bey Chur-Maynz.

Pag. 310. *Franciscus Ludovicus Pfalz-Gräf bey*
A 6
Rhein

ng.

s de Suc-

Regium
erioribus
renzen.

anfer/

1711.

de Ma-

uch am

ermehlet

n Dero

as Ne-

Josephi

in Un-

Wuru-

n ward

Pring

nd Fri-

Titel

vorden.

r. 1712.

ringen/

raf bey

Rhein

Rhein / H
zu Worms
zum Coadj

Pag. 322

dem Hause
des Nachts
der bey n
Churfürst gen

Thm succ
bringen / B
des letztere e
1710. den 24
wechselte wurd

R

Pag. 343.

menten Gema
welche 1712, a
Namen gestorbe
(1.) Theopl
zu Breslau

(2.) Anna E
Inspruck 9.

Ibid. Der H
Ludovicus, war
Mann.

Pag. 358.

Chronica bis 16

I. Theil I. und II. Abtheilung. 13

Rhein / Hoch- und Deutsch-Meister / auch Bischof zu Worms und Breslau / ward 1710. den 5. Nov. zum Coadjutor zu Mainz erwöhlet.

Bey Chur-Trier.

Pag. 320. Johann Hugo, Churfürst zu Trier / aus dem Hause Dröbeck / starb 1711. den 6. Januar. des Nachts zwischen 11. und 12. Uhr zu Coblenz / als er bey nahe 78. Jahr gelebet / und 35. Jahr Churfürst gewesen.

Ihm succedirte CARL JOSEPH, Herzog zu Lothringen / Bischof zu Osnabrück und Olmütz (welches letztere er damahls abtreten müssen) welcher 1710. den 24. Septembr. schon zum Coadjutor war erwöhlet worden.

Bey Chur-Pfalz.

Pag. 343. Pfalz-Gräfin Caroli Philippi mit seiner zweyten Gemahlin / Theresia Fürstin Lubomirsky, (welche 1712. am 6. Jan. zu Inspruck an den Kinder-Pocken gestorben) erzeugte Prinzessinnen sind:

(1.) Theophila Elisabeth Francisca Felicitas, geb. zu Breslau 13. Novembr. 1703. † 31. Jan. 1705.

(2.) Anna Elisabeth Theophila Felicitas, geb. zu Inspruck 9. Jun. 1709.

Ibid. Der Hoch- und Deutsch-Meister Franciscus Ludovicus, ward 1710. den 5. Novembr. Coadjutor u. Mainz.

Pag. 358. add. *Adelarii Erichii Göllichische Chronica* bis 1610. continuiet. Leipzig 1611. fol.

14 I. Theil I. und II. Abtheilung.

Bey Chur=Sachsen.

Pag. 370. Ist bey die Præensiones zu setzen auch die auf die vier neue Vota auf dem Reichs-Tage / wegen der Land-Gravschafft Thüringen / Marggravschafft Meissen / Burggravthums Magdeburg und Burggravthums Meissen.

Bey Chur=Brandenburg.

Pag. 380. Ist dem Kron- und Chur-Prinzen am 6. Aug. 1710. geboren Fridericus Wilhelmus Prinz von Preussen und Oranien; der aber 31. Jul. 1711. wieder gestorben. Anno 1712. 24. Jan. ward ihm abermahl ein Prinz/Carl Friedrich, geboren.

Pag. 382. Marggraf Philipp Wilhelm zu Schwed starb an einem hitzigen Fieber zu Schwed den 19. Decembr. 1711. Sein ältester Prinz Friderich Wilhelm succedirt in seinen appanagirten Ländern / auch haben ihm Königliche Majest. in Preussen die Statthalterschafft im Herzogthum Magdeburg / die sein Herr Vater gehabt/gelassen / und dabey ein Regiment zu Pferde gegeben. Dem jüngsten Prinzen Henrich Friderich gaben Ihro Maj. ein Regiment zu Fuß / und legten ihm jährlich 4000. Thaler zur Alimentation zu.

Pag. 383. Gedachten Marggraf Philipp Wilhelms jüngster Prinz heisset Henricus Fridericus.

Ibid. Marggraf Alberto Friderico ist 1710. am 13. Aug. ein Prinz geboren / der am 18. dito getauft und Fridericus benahmet worden.

Pag. 384. Marggraf Christian Ludwig ward vom

ung.

1.

sehen auch
Lage / we
Rargraff-
burg und

g.

ingen am
Wilhelmus
er 31. Jul.
lan. ward
ehren.

ilhelm zu
Schwed
Prinz Fri-
gitten Län-
in Preus-
n. Magde-
/ und da-
Dem jünge-
hro Maj.
lich 4000.

lipp Wil-
ericus.

710. am
2. diro ge-

ig ward
vom



I. 21

vom Könia
Magdeburg

Pag. 39.
Pringen vor

Bey

Pag. 402.
und am 10.

Pag. 407.
im Modena
und ihre So
mina Amalia
nagels Rayn
Ritbe.

Pag. 408. 1.
für Charge in
12. April conf

Pag. 412.
bezeugen die
am 20. Ja
nuary verleg

Pag. 417. 2.
Hweig und Ei
tra Schah-M

Pag. 118.
Genealogien de
der Geschlechte

Pag. 422. 2.
und 1709. im



I. Theil III. und IV. Abtheil. 15

vom Könige Anno 1711. im Dec. zum Dom-Probst zu Magdeburg ernennet.

Pag. 392. Die freye Herrschaft Tornhout ist dem Prinzen von Nassau-Friesland zugesprochen.

Bey Chur-Braunschweig.

Pag. 404. Dem Chur-Prinzen von Hannover ward am 10. Jul. 1711. eine Prinzessin gebohren.

Pag. 407. Charlotta Felicitas, vermählte Herzogin von Modena, ist 1710 den 29. Septembr. verstorben. Und ihre Schwester die Römische Kaiserin Wilhelmina Amalia, ist nach dem Absterben Ihres Gemahls Kaisers Josephi, seit 17. April. 1711, Witbe.

Pag. 408. lin. antepenult. Die Reichs-Schatzmeister Charge ist diesem Chur-Hause anno 1710. den 12. April conferiret worden.

Pag. 412. Ist den Churfürstlichen Ländereyen beyzusetzen die Grafschaft Delmenhorst / so von 1711. an auf 20. Jahr als ein Pfand-Schilling von Denmark verseket worden.

Pag. 417. Titul Georg Ludwig Herzog zu Braunschweig und Lüneburg / des Heil. Römischen Reichs Erz-Schatz-Meister und Churfürst.

Pag. 118. add. Johann Heinrich Büttners Genealogien der vornehmsten Lüneburgischen Adlichen Geschlechter. Lüneburg 1704. fol.

Bey Bayern.

Pag. 422. Der jüngste Prinz Emanuel Thomas starb 1709. im Martio.

pag.

16 I. Theil I. und II. Abtheilung.

Pag. 430. Anno 1710. im Octobr. bekam Graf Philipp Ludwig von Singendorf die Stadt und Herrschaft Schardingen / die jährlich 20. bis 30000. Rthlr. einbringen soll.

Pag. 432. lin. 4. silbernen und leg. silbernen und blauen.

Pag. 436. add. *Nicolai Burgundi Electoratus Bavaricus sive Apologia, de Septemviratu adversus Anonymum.* Ingolstadt. 1634. in 4.

In der III. und IV. Abtheilung. Von den Geist- und Weltlichen Für- sten des Reichs.

Bey Würzburg.

Pag. 23.

Johannes Erwinus, Freyherr Greiffen-
flau von Bollrath / Herr zu Gunchheim und Woldt-
hilbersheim / wird 1710. Burg-Mann und Ritter-
Hauptmann der Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs-
Burg und Stadt Friedberg / wie auch der unmittel-
baren Wetterauischen freyen Reichs Ritterschafft
am Mittel-Rhein.

Bey Speyer.

Pag. 41. Johann Hugo von Orsbeck / Bischoff zu
Speyer / auch Erz-Bischoff und Chur-Fürst zu Trier /
starb 1711. 6. Januar. an seine Stelle ward Bischoff
zu Speyer: HEN-

ung.

am Graf
stadt und
20. bis

enen und

Electo-
ratu ad-

lung.

en Für-

Greiffen
und Welfen
und Rittern
im Reich
unmittel
Ritterschafft

Bischof zu
st zu Trier
Bischof
HEN-

I. D.

HENRI

Herr von
ren Reich
wehlet De

FLOREN

Alfenburg
in Ernesti
Dallenbr
sen/aber r
Statthalte
forben /

ANNA M

Johann Ge
Metternich

frantz Ernst

glicher Ob

Gemahlin

Salentini
drinx von

1. Carl W
lingen / Z

2. Johann
Erier.

3. N. Frey

HENRICUS HARTARDUS, Freyherr von Kollingen / aus einem alten unmittelbaren Reichs-Ritterlichen Geschlecht am Rhein / erwehlet den 16. Februar. 1711.

Seine Eltern :

FLORENTIUS von Kollingen / Herr zu Assenburg und Siebenborn † / ein Sohn Petri Ernesti von Kollingen / Herrn zu Assenburg und Dallenbruch / der 1575. Dom-Herr zu Trier gewesen / aber resignirt und Königl. Spanischer Rath und Statthalter zu Luxembourg worden / und 1619. verstorben / und Annae von Vallant.

ANNA MARGARETHA von der Fels / Johann Georgii von der Fels / und Mariae von Metternich Tochter †

Sein Bruder

Frantz Ernst Freyherr von Kollingen / Chur-Mannhaiser Ober-Stall-Meister.

Gemahlin : Anna Catharina Louise von der Harff / Salentini von der Harff / und Margarethæ Alexandrinæ von Honsbruch Tochter.

Von der geböhren :

1. Carl Wolfgang Henrich, Freyherr von Kollingen / Dom-Herr zu Maynz 1685.

2. Johann Ferdinand Friedrich, Dom-Herr zu Trier.

3. N. Freyherr von Kollingen.

pag.

18 I. Theil III. und IV. Abtheil.

Pag. 44. Des ihigen Bischoffs von Speyer Stam-
Wapen ist quadriert. Im 1. und 4. Quartier er-
scheinen drey silberne Balcken im rothen Felde. Im
2. und 3. ein silbern Ancker Creuz in roth. Der
Helm trägt eine güldene Kugel / und auf solcher einen
silbernen Straussen-Kopf / der mit 3. Federn gleich-
sam gekrönet.

Bey Hildesheim.

Pag. 64. Ist zu mercken/das zwar Ihr. Churfürst-
liche Durchl. zu Braunschweig Weina und andere Der-
ter besetzt / es ist aber alle Streitigkeit 1711. im Jul.
durch einen errichteten Recess völlig abgethan / die
Troupen abgeführt und alles restituiret worden.

Bey Passau.

Pag. 80. Ihre Eminenz der Cardinal und Bischof
zu Lamberg/Johann Philipp geböhrender Graf von Lam-
berg/sind Protector von Deutschland.

Bey Prum und Weissenburg.

Johann Hugo Churfürst zu Trier / Abt zu
Prum / † 1711. 6. Januar. An seine Stelle kam
Carl Joseph Herzog zu Lothringen / der schon vorher
seit 24. Sept. 1710. Coadjutor zu Trier gewesen.

Bey Quedlinburg.

Pag. 147. Die Durchläuchtigste Herzogin von
Holstein: Gottorff MARIA ELISABETH ward von
Kaiser

heil.

er Stam:
quartier er:
lde. Im
th. Der
cher einen
rn gleich:

thurfürst
idere Der
II. im Jul.
han / die
worden.

nd Bischof
f von Lam:

urg.

/ Abt zu
Stelle kam
hon vorher
erweisen.

ogin von
ward von
Kaiser

I. Th

Kaiser JOS
Königin vo

Key de

Pag. 224.

Eienach in

August, sta

ist der drit

19. Aug. 17

Pag. 230.

10. Octobr.

11. Maji 17

Pag. 231.

Anno 1711.

Stadt mit

Pag. 233.

1. Aug. 1709

Pag. 234.

1710 / starb 1

1711 aus.

Pag. 236.

1710 / war

1710. wieder

Ibid. Die

1710. 1685. sta

Pag. 238.

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta

1710. 1685. sta



Kaiser JOSEPHO Glorwürdigsten Andenkens / zur
Kebtisin von Quedlinburg confirmirt 1710.

Bey den Herzogen zu Sachsen.

Pag. 224. Herkog Johann Wilhelms zu Sachsen
Eisenach jüngster Prinz aus zweyter Ehe Carl
August, starb 23. Febr. 1711. Dessen Prinzessin
aus der dritten Ehe / Magdalena Sophia, geboren
19. Aug. 1710. starb im Febr. 1711.

Pag. 230. Der junge Prinz Emanuel zu Gotha †
20. Octobr. 1710. Hingegen ward Prinz Mauritius
11. Maji 1711. geboren.

Pag. 231. Kan bey Coburg gemercket werden / daß
Anno 1711. 29. Januar. der Herkog von Gotha selbige
Stadt mit seinen Troupen besetzt.

Pag. 233. Dem Herkog von Meinungen ist am
8. Aug. 1709. ein Prinz geboren.

Pag. 234. Herkog Heinrich von Sachsen-Römhild / starb 13. Maji 1710. und gieng mit ihm diese
Linie aus.

Pag. 236. Dem Erb-Prinzen zu Sachsen Hilperhausen / ward 8. Maji 1709. ein Prinz Namens
Fridericus Augustus geboren / der aber 4. Mart.
1710. wieder gestorben.

Ibid. Die Prinzessin Sophia Charlotta, geb. 23.
Mart. 1685. starb 4. Jul. 1710.

Pag. 238. Elisabeth Dorothea, verwitbete Land-
Gräfin zu Hessen-Darmstadt / geborne Herzogin zu
Sachsen-Gotha / starb 24. Aug. 1709.

pag.

20 I. Theil III. und IV. Abtheil.

Pag. 247. Anno 1710. haben Ihre Königliche Maj. in Pohlen / als Churfürst zu Sachsen / Herzog Johann Georgio zu Sachsen-Weissenfels das Directorium unter den Protestanten auf dem Reichs- Tage committirt, doch so / daß alle dahin lauffende Verordnungen in Ihr. Königl. Majestät Namen angestellet werden; Es soll aber damit noch nicht zum völligen Stande seyn.

Pag. 249. Herzog Johann Adolph ist aus Holländischen in Königliche Pohlische Kriegs- Dienste gegangen 1709. und hat sich als General-Major 1711. in Pommern signalisirt.

Pag. 251. Herzog Heinrichs zu Barby ältester Prinz Friedrich Henrich, dem sein Herr Vater die Dom-Probstei zu Magdeburg abgetreten / starb im Haag 21. Nov. 1711.

Ibid. Herzog Friedrich zu Weissenfels / Königlich Pohlischer und Chur- Sächsischer General-Lieutenant bey der Infanterie, hat sich 13. Febr. 1711. verhehlicht mit Emilia Agnes, Henrici I. Jüngerer Linie Neussen zu Schlaiz / und Estheræ Gräfin von Hardeck Tochter / die seit 3. Maji 1703. Graf Balthasar Erdmanns von Promnitz Witbe gewesen / und den 11. Aug. 1667. geboren.

Pag. 252. Herzog Mauritius Wilhelm zu Merseburg vermählte sich zu Franckfurt am Mayn 2. Nov. 1711. mit Henrietta Charlotta, Georgii Augusti Samuelis Fürsten zu Nassau-Jöstein / und Henriettæ Dorotheæ, Fürstin von Dettingen Tochter / welche geboren den 9. Novembr. 1693.

Pag. 253. Sein Herr Bruder Herzog Friedrich
Erd-

heil.

Königliche
Herrn
als Directo-
r des Lagers
förmliche Ver-
fahren ange-
nommen
aus Hn-
als Dienst
Major 1711

by ältester
Vater die
starb im

feld / Ed-
er General-
Febr. 1711.
agerer Linie
n von Han-
f Balthasar
und den 11.

n zu Mer-
Maj. 2.
eorgii Au-
und Hen-
n Tochter

g Friedrich
Ed-

I. 2

Selmann

Wons b.

ndenen J

Pag. 2

rich Aug

17. Febr. 1

Key

Key

Key

Key

Pag. 2

zu Ba

rautz Ade

1709, sind

der andere

der gestorbe

Er ist

Elisabetha,

1709. gesi

Pag. 27

hoch Gem

Caroli gew

Wirttember

Brandenbu

ern. 28.

Key de

Key de

Key de

Key de

Pag. 28

lanuario zu

Ritter des



I. Theil III. und IV. Abtheil. 21

Erdmann, wohnte 1709. der blutigen Schlacht bey Mons bey/hat auch 1710. und 1711. die Campagnes in denen Niederlanden mit ausgehalten.

Pag. 256. Der Erb-Prinz zu Sachsen-Weitz Friedrich August, starb zu Halle/ woselbst er studirte/den 17. Febr. 1710.

Bey den Marggrafen zu Brandenburg.

Pag. 266. Die beyden Zwillinge des Erb-Prinzen zu Barenyth/ Christian Friedrich Wilhelm und Frantz Adolph Wilhelm, so gebohren den 7. Jun. 1709. sind beyde todt/ massen der erste am 17. und der andere am 14. Jun. gedachten Jahrs gleich wieder gestorben.

So ist auch dessen zweyte Prinzessin Eberhardina Elisabetha, geb. 13. Januar. 1706. am 3. Octobr! 1709. gestorben.

Pag. 270. Marggraf Wilhelm Friedrichs zu Anspach Gemahlin ist Christiana Charlotta, Friderici Caroli gewesenen Administratoris des Herzogthums Wirtemberg/ und Eleonoræ Julianæ Marggräfin zu Brandenburg-Anspach Tochter/ geb. 20. Aug. 1694. verm. 28. Aug. 1709.

Bey denen Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg.

Pag. 283. Herzog Anton Ulrich, ward 1712. im Ianuario zu Nürnberg von Kaiser Carolo VI. zum Ritter des guldnen Fliesses gemacht.

pag

22 I. Theil III. und IV. Abtheil.

Pag. 285. Des Durchl. Erb-Prinzen zu Braunschweig August Wilhelms zweyte Gemahlin/Sophia Amalia, geborne Herzogin zu Holstein-Gottorff/ starb den 27. Febr. 1710. ohne Erben zu Hannover. Seine dritte Gemahlin ist nunmehr Elisabetha Sophia Maria, Herzog Rudolph Friedrichs zu Holstein-Morburg/ und Bibianæ Gräfin von Promnitz Tochter/ Adolphi Augusti, Erb-Prinzen zu Holstein-Plön Witbe/ geb. 2. Septembr. 1683. vermählt zu Arensbeck 12. Septembr. 1710.

Ibid. Herzog Ludwig Rudolph ist 1712. vom Kayser Carolo VI. zum perpetuirlichen Gouverneur der Spanischen Niederlande ernennet worden.

Ibid. Dessen Prinzessin Tochter die Durchl. Prinzessin ELISABETH CHRISTINA, ist nunmehr regierende Römische Kayserin/CAROLI VI. Gemahlin.

Pag. 286. Dero Durchl. Schwester Charlotta Christiana Sophia, ist des Czaarischen Erb-Prinzen Alexii Petrowitz Gemahlin/ und war das Beylager den 25. Octobr. 1711. zu Torgau in Sachsen. Sie soll jährlich vor sich 50000. Rthlr. haben/ biß der Prinz/ Ihr Gemahl/ zur Regierung kömmt.

Ibid. Prinz Ferdinand Albert zu Bevern ist 1712. zum Kayserlichen Feld-Marschall und Gouverneur in Schlesien gemacht worden.

Pag. 287. Die Prinzessin von Bevern/Sophia Eleanora, Canonissin zu Gandersheim / starb 14. Jan. 1711. an den Kinder-Blattern.

Pag. 289. Charlotta Felicitas, vermählte Herzogin

hell.

zu Brau-
lin/ Sophia
Gottorf/
zu Hanno-
ro Elifabe-
hs zu Hol-
Promnik
Holstein
mähle zu

712. vom
ouverneur
den.

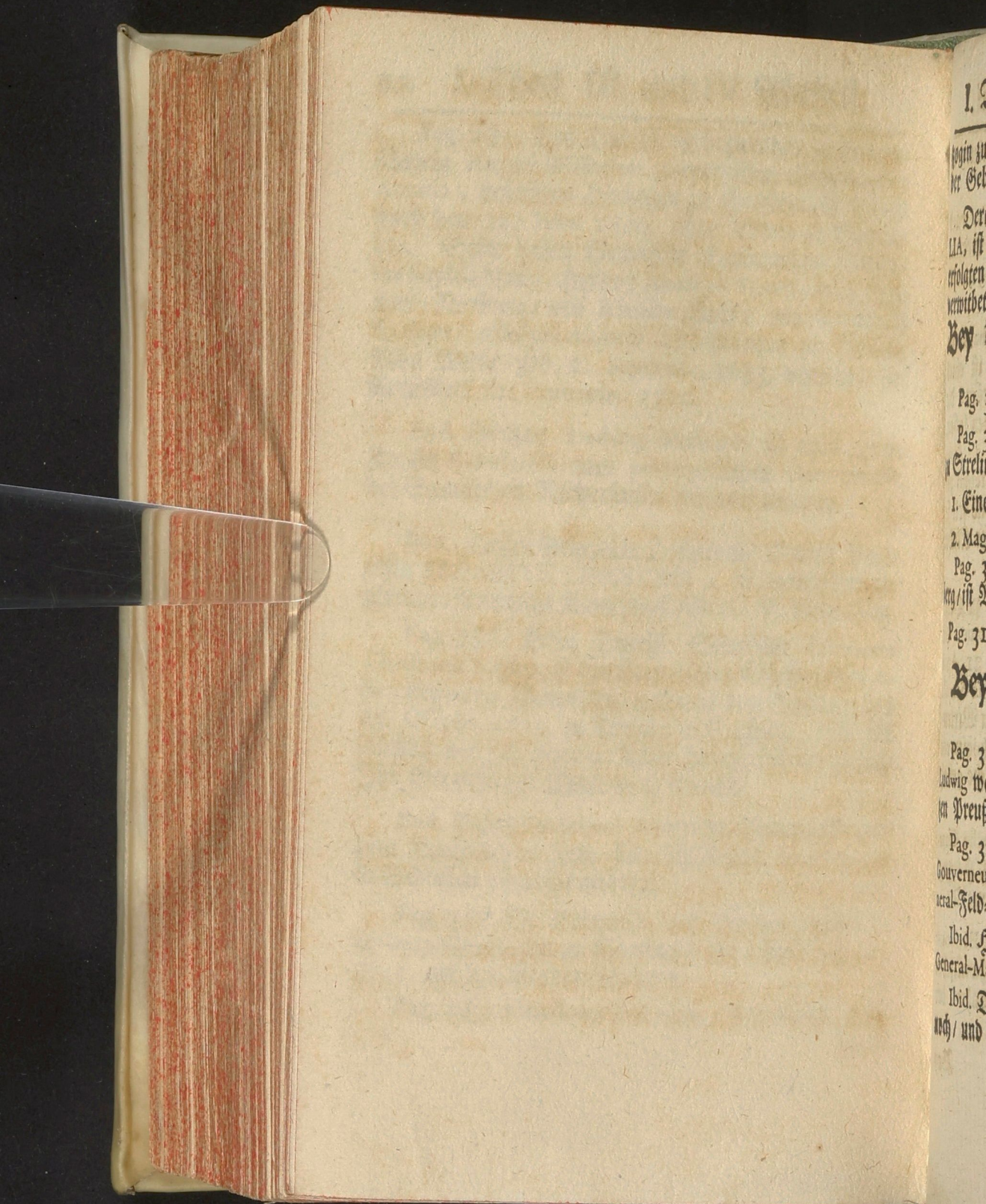
schl. Prin-
mehr re-
Gemahlin.

Charlotta
ringen A-
lager den
Sie soll
er Prinz/

n ist 1712
ouverneur

Sophia E-
14. Jan.

ste Her-
zogin



I. 2.
Herrin zu
der Ge
Der
LIA, ist
erfolgten
vermitbet
Hey

Pag. 3.
Pag. 3.
Strelitz
1. Ein
2. Mag
Pag. 3.
179 / ist 2
Pag. 31
Hey

Pag. 3
Ludwig w
gen Preup
Pag. 3
Gouverneu
neral-Feld
Ibid. f
General-M
Ibid. 2
sch / und



I. Theil III. und IV. Abtheil. 23

zogin zu Modena , starb 26. Septemb. 1710. nach der Geburt einer todten Leibes-Frucht.

Dero Frau Schwester WILHELMINA AMALIA, ist nunmehr / seit dem am 17. April. 1711 erfolgten Absterben Kayfers JOSEPHI , die junge verwitbete Kayserin.

Bey denen Herzogen zu Mecklenburg.

Pag. 300. lin. 16. vor zweyte ließ dritte.

Pag. 303. Dem Herzog Adolpho Friderico III. zu Strelitz sind von seiner Gemahlin geböhren:

1. Eine Prinzessin / geb. 5. Maji 1710.
2. Magdalena Christiana , geb. 21. Jul. 1711.

Pag. 305. Christina , vermählte Gräfin zu Stolberg / ist Witbe seit 27. Aug. 1710.

Pag. 315. lin. 14. vor Silber/liß grün.

Bey den Herzogen zu Wirtemberg.

Pag. 318. Der regierende Herzog Eberhard Ludwig ward 1710. 19. Januar. Ritter des schwarzen Preussischen Adlers.

Pag. 321. Herzog Carl Alexander , ward 1710. Gouverneur von Landau / und 1711. Kayserl. General-Feld-Marschall.

Ibid. Herzog Heinrich Friedrich , ward 1711. General-Major bey der Holländischen Cavallerie.

Ibid. Die Prinzessin Christiana Charlotta , lebet noch / und ist seit 28. Aug. 1709. Wilhelmi Friederici

24 I. Theil III. und IV. Abtheil.

rici regierenden Marggrafens zu Brandenburg in Anspach Gemahlin.

Pag. 324. Die Prinzessin Augusta Sophia, ward den 22. Novembr. 1709. Friderici Eberhardi, Grafens von Hohenlohe in Langenburg zu Kirchberg zweyte Gemahlin.

Pag. 325. 326. Herzog Leopoldi Eberhardi von der Mompelgardischen Linie Gemahlin / ist eines Raths-Herrn Tochter aus Olau in Schlesien / die er sich schon vor vielen Jahren hat antrauen lassen. Sie ist erst Madame Hedwigerin genannt / Anno 1710 oder 1711. aber von Kayser Josepho zur Gräfin von Sponerke gemacht worden / und soll sie ihrem Herrn allbereit 5. oder 6. Fürstliche Kinder gebohren haben.

Pag. 327. Herzog Carolus Fridericus, zu Dels / trat anno 1707. nach erlangter venia Aetatis, die Regierung zu Dels an; und anno 1709. 21. April vermählte er sich zu Stutgard mit Juliana Sibylla Charlotta, Friderici Ferdinandi Herzogs zu Wirtemberg-Weiltingen / und Elisabethæ Herzogin von Wirtemberg-Mompelgard Tochter / welche gebohren 14. Nov. 1690.

Pag. 332. Die Prinzessin Juliana Sibylla Charlotta, ward 1709. 21. April ihres Vatters Herzogs Caroli Friderici zu Wirtemberg-Dels Gemahlin.

Pag. 340. Die Herrschaften Grange, Hericourt und Clermont, hat Frankreich / dem Ryswickischen Frieden zu wider / bisher vorenthalten / dahero der Herzog die Restitution suchet.

Bey

il.

enburg in

nia, ward
Grafens
g zweyte

hardi von
ist eines
sien die
en lassen.

Anno
sepho zur
und soll sie
che Kinder

zu Delft
Etatis, die

21. April

ana Sibylla

u Wirten

zogin von

che gebor

ylla Char-

s Herzogs

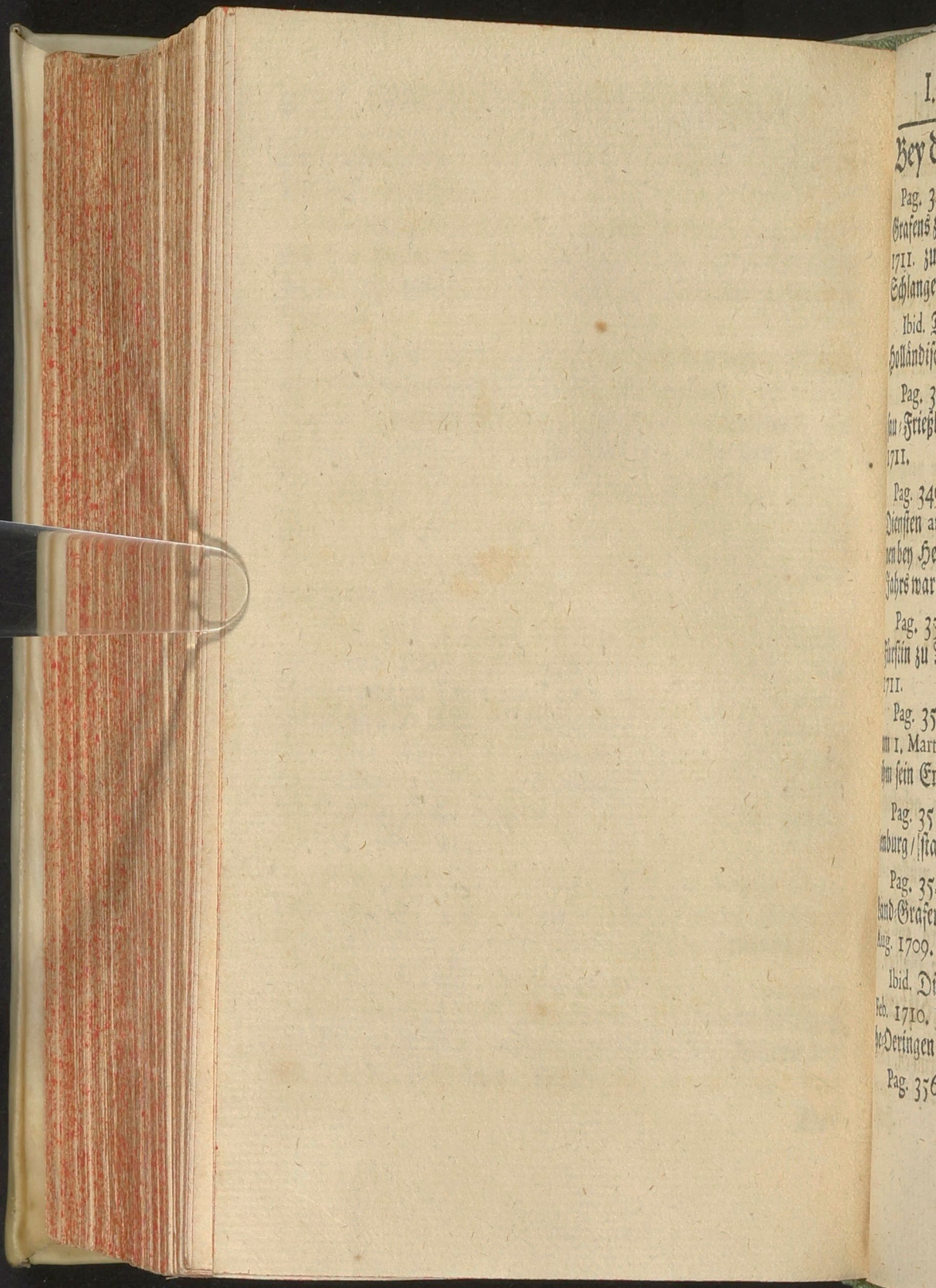
mahlm.

Hericourt

zwischchen

dahero de

Bo



I.

Bey d

Pag. 3

Grafens

1711. zu

Ehrlange

Ibid. 2

holländische

Pag. 3

zu Friede

1711.

Pag. 34

Diensten a

an den He

Jahrs war

Pag. 35

fürstin zu

1711.

Pag. 35

im I. Mar

im sein E

Pag. 35

enburg / sta

Pag. 35

land-Grafer

Aug. 1709.

Ibid. Di

Feb. 1710.

pe-Deringen

Pag. 356



Bey dem Land-Grafen zu Hessen.

Pag. 347. Maria Amalia des regierenden Land-Grafen zu Hessen-Cassel Gemahlin / starb 16. Maji 1711. zu Weilmünster / auf der Reise nach dem Schlangenbade.

Ibid. Der Erb-Prinz Friderich ist General der Holländischen Cavallerie.

Pag. 348. Maria Louise, des Prinzen von Nassau-Frießland Gemahlin / ist Witbe seit dem 14. Jul. 1711.

Pag. 349. Prinz Carl wohnte in Dänischen Kriegs-Diensten anno 1710. 16. Mart. der Schlacht in Schoonen bey Helsingburg bey / und im Junio gedachten Jahrs ward er General-Major.

Pag. 350. Elisabeth Catharina Felicitas vermählte Fürstin zu Nassau-Hadamar / ist Witbe seit 26. Mai. 1711.

Pag. 351. Land-Graf Carl zu Wanfried / starb am 1. Martii 1711. an einem Schlag-Fluß / und ist ihm sein Erb-Prinz Christian succedirt.

Pag. 353. Charlotta, verwitbete Gräfin zu Tecklenburg / starb im Mart. 1708. zu Bremen.

Pag. 354. Elisabeth Dorothea, des regierenden Land-Grafen zu Darmstadt Frau Mutter / starb 24. Aug. 1709.

Ibid. Die Prinzessin Dorothea Sophia ist seit 13. Feb. 1710. Johannis Friderici Grafens zu Hohenlohe-Deringen Gemahlin.

Pag. 356. 357. Land-Graf Philippo, der 1708.
B 1709.

26 1. Theil III. und IV. Abtheil.

1709. 1710. und 1711. in Neapoli commandirt, ward daselbst am 9. Jul. 1710. eine Prinzessin geboren / die aber noch selbiges Jahr am 22. Sept. wieder gestorben.

Pag. 358. Elisabeth Amalia, verwitbete Churfürstin zu Pfalz / starb 3. Aug. 1709.

Pag. 361. Prinzessin Wilhelmina Maria, ward 1711. in Copenhagen an Graf Antonium zu Altenburg vermählet.

Pag. 362. Land-Gräf Ludwig George vermählete sich am 28. Maj 1710. mit Christina Magdalena Juliana, Gräfin Volraths von Limpurg-Sontheim und Sophiæ Eleonoræ, Gräfin von Limpurg-Gailendorf Tochter / die geboren 25. Januar. 1683.

Bey den Marggrafen zu Baden.

Pag. 376. Der Prinz Ludovicus Georgius Bernhardus, ist jung gestorben / und ist sein solcender Bruder / Wilhelmus Georgius Bernhardus Sibertus Philippus Neriuss, der am 6. Sept. 1703. geboren / der regierende oder Erb-Prinz.

Pag. 385. lin. 25. post haben leiden müssen add. wie denn Durlach im Maio 1710. eine Liquidation des erlittenen Schadens zu Regensburg auf dem Reichs-Convent insinuiret von 9942393. Gulden.

Bey den Herzogen zu Holstein.

Pag. 393. Des Franzhagischen Prinzen, Leopoldi Christiani, Maitresse, war Anna Sophia, eines Hoff.

theil.

ommandirt,
rinzeßin ge
22. Sept

ete Chur

ria, ward
Antonium

vermähl:
Magdalena
atheim/und
Gailendorf

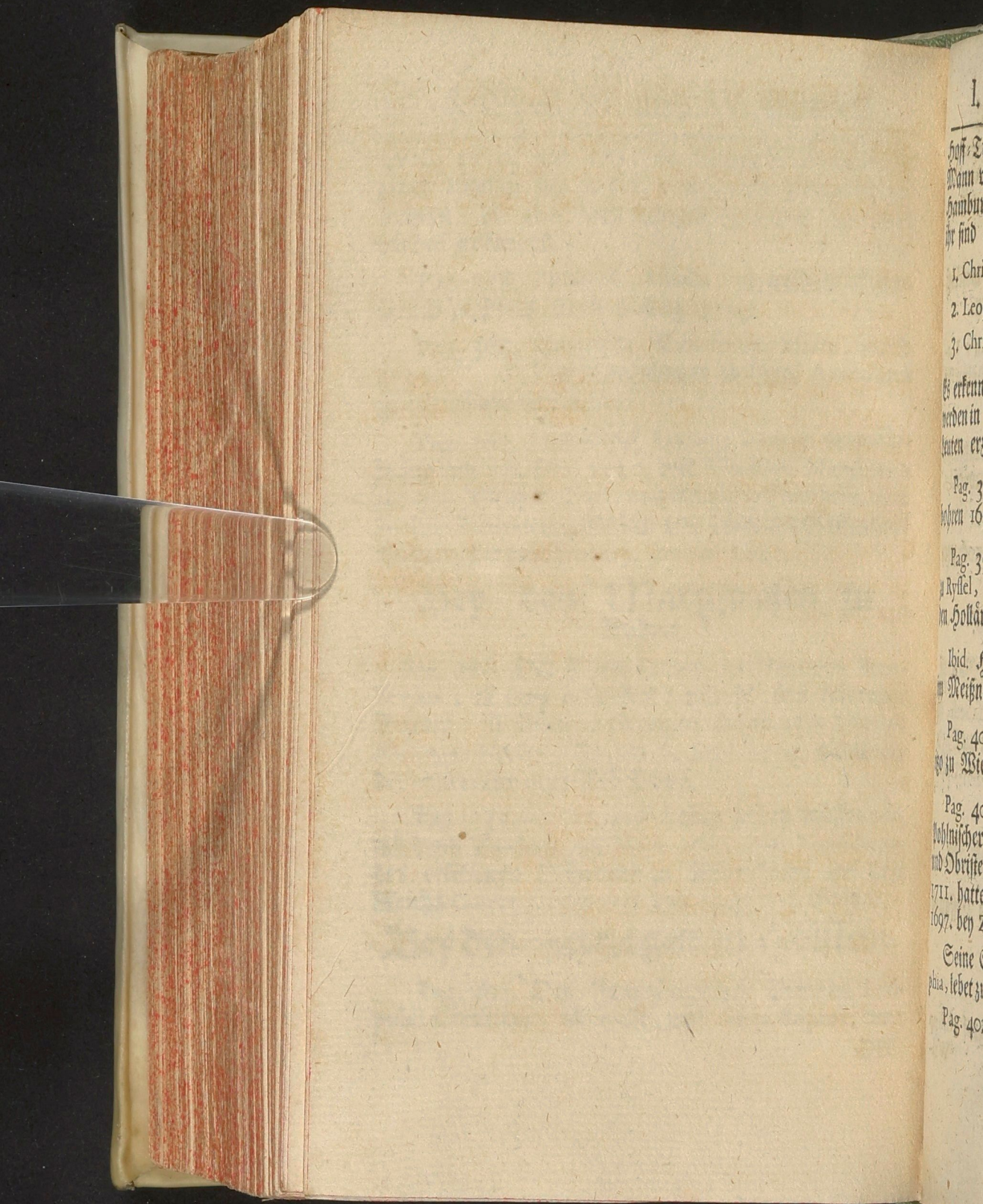
n zu

rgius Bern-
n folander
dus Siberns
geborenen

müssen add.
Liquidation
g auf dem
Gulden.

olsten

ingen, Leo-
phia, eins
Hof



I.
hoff: E
Wann
Hambur
sind
1. Chr
2. Leo
3. Chr
Es erkenn
werden in
Leuten erz
Pag. 3
hohen 16
Pag. 3
u Ryffel,
wa Hollän
Ibid. 1
im Meißn
Pag. 4
zu Wi
Pag. 4
Nöhlischer
und Drisse
1711. hatte
1697. bey 2
Seine
phia, lebet 31
Pag. 40



Hoff- Tischlers Tochter von Zelle / die ihren ersten Mann verlassen / und nach des Prinzen Tode sich in Hamburg in geringen Diensten aufgehalten. Von ihr sind gebohren:

1. Christian Ludwig , geb. 1704.
2. Leopold Carl, geb. 1705.
3. Christian Adolph, geb. 1706.

Es erkennet sie aber niemand vor Prinzen / sondern werden in Frankhagen bey geringen Handwercks- Leuten erzogen.

Pag. 397. Die Prinzessin Louise Sophia , ist gebohren 1699.

Pag. 399. Herzog Anton Günther, Gouverneur zu Ryssel, ist General-Lieutenant der Infanterie unter den Holländern.

Ibid. Herzog Friderich, residiret zu Wiesenburg im Meißnischen Erz- Gebürge.

Pag. 400. Sein Sohn Herzog Leopold , lebet iſto zu Wien.

Pag. 401. Herzog Wilhelm Christian , König! Pohlischer und Chur- Sächsischer General- Major und Obrister zu Fuß / starb in Sachsen am 23. Febr. 1711. hatte sich 1686. vor Ofen 1689. vor Wainn / 1697. bey Zenta und sonst signalirt.

Seine Schwester / die Prinzessin Magdalena Sophia, lebet zu Wien.

Pag. 402. Elisabeth Sophia Maria , vermitbete

B 2

Her

28 I. Theil III. und IV. Abtheil.

Herzogin zu Holstein-Plön / ward 12. September 1710. des Erb-Prinzen zu Wolfenbüttel / Augusti Wilhelmi, dritte Gemahlin / und geschah das Beylager zu Arensbeck.

Pag. 407. Kommt sie noch einmahl für / woselbst diese ihre Vermählung gleichmäßig beyzusetzen.

Pag. 409. Dem itzigen Herzoge zu Plön / Joachimo Friderico, ist am 1. Mart. 1709. die Prinzessin Charlotta Amalia gebohren.

Pag. 412. Sophia Amalia, des Erb-Prinzen zu Wolfenbüttel 2te Gemahlin / starb zu Hannover 27. Febr. 1710.

Ibid. Dem Herrn Administratori, sind noch zwey Prinzen gebohren / nemlich:

5. Adolph Friedrich, geb. 14. Maji 1710.

6. Friedrich August, geb. 20. Sept. 1711. zu Gottorf.

Ibid. die Durchl. Prinzessin Maria Elisabeth, ist 1710. am 26. Sept. abermahl zur Hebtigin zu Quedlinburg erwehlet / a ich selbige Wahl von Kayserlicher Majest. confirmiret worden.

Bey denen Fürsten zu Anhalt.

Pag. 435. Dem regierenden Herrn zu Dessau ist noch gebohren:

6. Louise geb. 21. Augusti 1709.

Pag. 436. Johanna Henrietta, Marggraf Philipp Wil-

heil.

September
1/ Augusti
ie das Bey

/ woselbst
gen,

ön / Joa-
Prinzessin

bringen zu
nnover 27.

noch zwey

to.

u Gottorf.

isabeth, ist

n zu Dues-

Ranjerlicher

halt.

u Dessau ist

graf Philipp
Wil-

Wilhelm

Dec. 1711

Pag.

14. Dec. 1

Bernburg

Pag. 4

Octobr. 1

hängen

Trouppen

zu Zerst b

Pag. 4

ist man wie

men.

Pag. 4

add. in 61

Pag. 4

Historie de

nien der 2

Zerst 1711

Bezd

Pag. 45

1709. nach

Hennegau

Caroli VI.

Pag. 45

Holländisch

vergne Gen



I. Theil III. und IV. Abtheil. 29

Wilhelms zu Brandenburg Gemahlin/ ist seit dem 19. Dec. 1711. Witbe.

Pag. 440. Fürst Wilhelm zu Hatzgerode starb 14. Dec. 1709. und ist seine Landes-Portion wieder an Bernburg gefallen.

Pag. 445. Prinz Christian Ludwig, starb den 18. Octobr. 1710. an seiner in der Trenchee vor Aire empfangenen Wunde / wo er die Preussischen Hülfs-Trouppen commandirt, und ward den 19. Decembr. zu Zerbst begraben.

Pag. 449. Das Amt Hatzgerode nebst Plözkau/ ist nun wieder zum Bernburgischen Antheil gekommen.

Pag. 456. lin. 10. post Palmzweige oder Flügel add. in blau.

Pag. 457. add. Johann Christoph Beckmans Historie des Fürstenthums Anhalt / mit denen Bildnissen der Fürstlichen Personen / vieler Städte u. Zerbst 1710. fol.

Bey den Fürsten zu Aremberg.

Pag. 458. Der regierende Fürst Leopold, ward 1709. nach der Eroberung Mons / Gouverneur von Hennegau / und ist Kayserl. und Catholischer Maj. Caroli VI. General Major.

Pag. 459. Seine Schwester Maria Anna, des Holländischen General-Lieutnants Grafens von Auvergne Gemahlin / ist Witbe seit dem 27. Jul. 1710.

30 I. Theil I. und II. Abtheilung.

Pag. 459. 460. Antonius Josephus Guislanus Fürst von Ligne, starb 1710. im Sommer auf seinem Schloß Beloeil. Die 2. Meilen von Nyssel belegene und ihm von den Franzosen genommene Marggrafschaft Roubais, ward ihm 1709. auf sein Ansuchen von denen Holländern restituirt.

Pag. 467. Sehe zu den Hochfürstl. Ländern die Marggrafschaft Roubais ohnweit Nyssel.

Bey denen Fürsten zu Hohenzollern.

Pag. 473. Des regierenden Fürsten Friedrich Wilhelms zweyte Gemahlin ward anno 1710. N. Fräulein von Lükau.

Bey denen Fürsten zu Eggenberg.

Pag. 481. Fürst Johann Christian starb den 14. Dec. 1710. zu Prag / und ist sein Herr Bruder Johana Siegfried nun regierender Herr.

Bey denen Fürsten zu Lobkowitz.

Pag. 492. Ist der Mariæ Isabellæ, die erst Adami Matthæi Grafens von Trautmansdorff zweyte / hernach Georgii Adami Francisci Grafens von Gaschia Gemahlin gewesen / nachzusetzen ihre Schwester / 3. N. Gräfin von Lobkowitz / Leopold Antonii, Grafens von Trautmansdorff (der ihrer Schwester Stieffsohn) erste Gemahlin.

Bey denen Fürsten zu Salm.

Pag. 498. Fürst Carl Theodorus Otto, Thronkay.

lung.

lanus Fürst
auf seinem
fel belegene
Warggraf
Ansuchen

ndern die

hens

Friedrich
1710. N.

nberg.

den 14.
der Johana

owin.

erst Adami
ente / her
n Gafchua
wester / 3.
ii. Gratens
er Stief

alm.

o, Jhro
Kay

I. 2

Kapitel
Premier-
den die
Pension
tern bey
1710. un
ro regiere

Bey

Pag. 5
habe im
Darmberg
fen zu ihre
Ealm/Be

Pag. 5
von Witten
Maria Chr

Pag. 5
im Mart. V

Pag. 5

(4) LAU
Graf von
phi Obr

Gemahlin
dorf.

Gynda



I. Theil III. und IV. Abtheilung. 31

Kayserlichen Maj. Josephi Obrist : Hoff-Meister / und Premier-Ministre, erhielt endlich 1710. auf sein Suchen die Erlassung von Hofe / bekam eine jährliche Pension von 10000. Gulden / gieng nach seinen Gütern bey Naeken / starb aber bald darauf am 10. Nov. 1710. und ist sein Erb-Prinz / Ludwig Otto, nunmehr regierender Fürst.

Bey denen Fürsten zu Dietrichstein.

Pag. 508. Prinzessin Maria Josepha Felicitas, starb im Martio 1711. zu Neumarkt / zwischen Nürnberg und Regensburg / auf der Reise nach Naeken / zu ihres Herrn Groß-Vaters / des Fürsten von Salm-Verlassenschaft.

Pag. 515. Fürst Gundackers andere Gemahlin / nun Wittwe / heist nicht Maria Francisca, sondern Maria Christina.

Pag. 518. Graf Philipp Siegfried, ward 1710. im Mart. Vice Kriegs-Präsident in Steyermark.

Pag. 520. Graf Caroli Magni Bruder ist:

(4) **LAURENTIUS LUDOVICUS**,
Graf von Dietrichstein / Kayserlicher Maj. Josephi Obrist : Jägermeister.

Gemahlin / Anna Theresia, Gräfin von Trautmannsdorff.

Von der

Gundacker Adam, geboren 21. Febr. 1710.

§ 4

Bey

32 I. Theil III. und IV. Abtheilung.

Bey denen Fürsten zu Nassau.

Pag. 528. Von denen drey Prinzessinnen zu Siegen / ist eine Anno 1706. 28. Augusti zu Brüssel des Portugiesischen Ambassadeurs Pachieco Gemahlin worden / der sie aber 1709. 4. Sept. zur Wittbe gemacht / worauf sie 1710. 14. Dec. von der alten verwitbeten Kayserin in den Creuz-Orden aufgenommen worden.

Ibid. Dero jüngster Bruder Prinz Immanuel, General-Lieutenant in Frankösisch Spanischen Diensten / ward 1710. in Spanien gefangen / gieng auff Parole nach Paris / woselbst er am 14. Maj. 1711. Mademoiselle de Neeles, des Marquis de Mailly, und der Gräfin von Coligny Tochter / eine Verwandtin von Madame Maintenon, geehlicht.

Pag. 529. Die vierdte Prinzessin / so 1707. geboren / hieß Sophia Wilhelmina Adolphina, und starb 1710. 16. Decembr.

Ibid. Fürst Wilhelm zu Nassau, Dillenburg / ward 1712. Ritter des Preussischen Ordens / vom Schwarzen Adler.

Pag. 530. Sophia Augusta, des Fürsten von Anhalt-Hageroda zweyte Gemahlin / ist Witbe seit 14. Dec. 1709.

Pag. 531. Prinz Ludwig Henrich, ward Obrister über 2. Chur-Pfälzische Regimenten / und starb zu Mannheim an den Kinder-Pocken / den 13. Januar. 1710.

Pag.

lung.

assou.

innen zu
zu Brüssel
Gemah
r Witbe
der alten
aufgenom

manuel.
den Dien
sieng auf
aj. 1711,
lailly, und
erwandtin

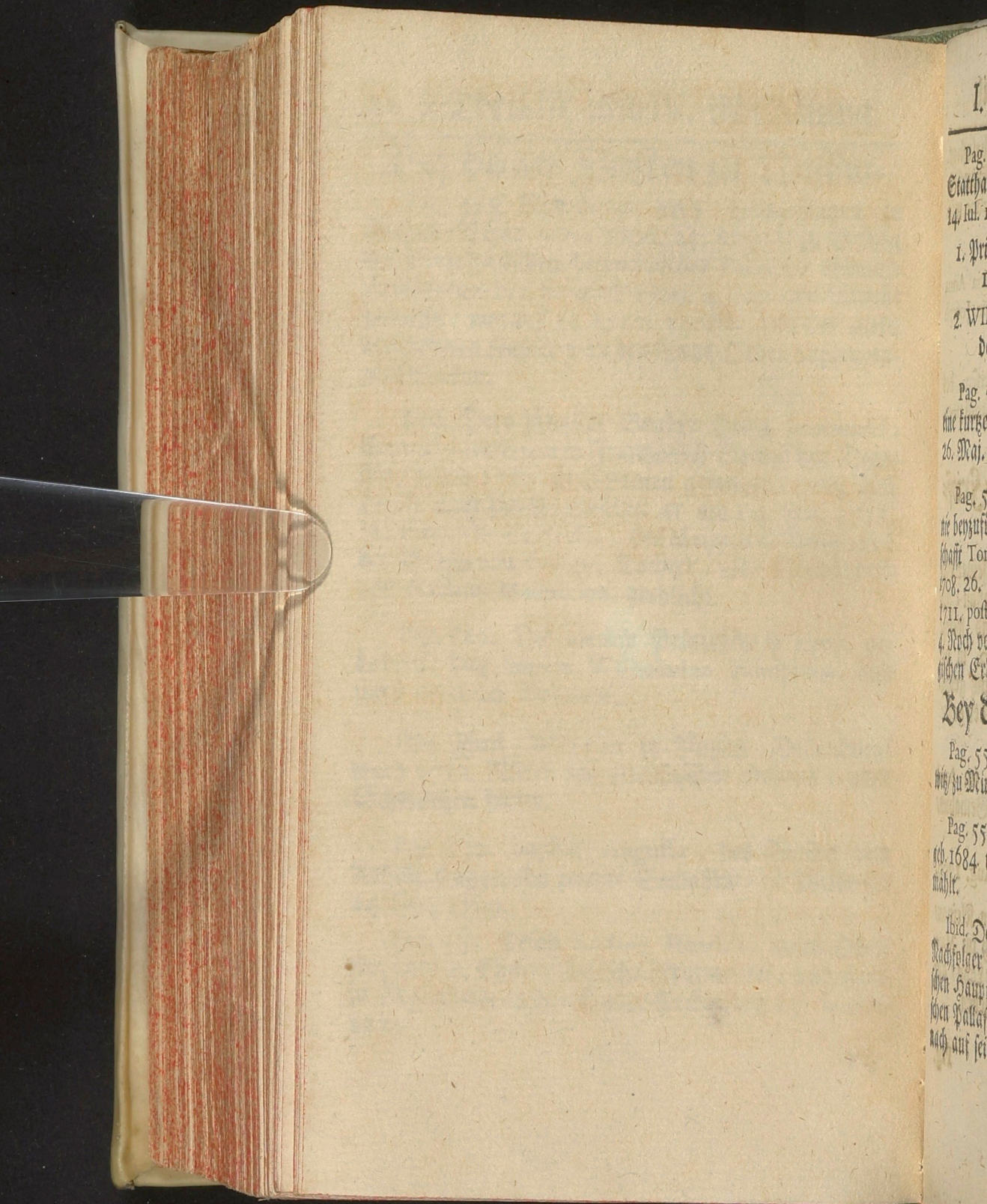
1707. ge
nina, und

illenburg/
ns / vom

rsen von
Witbe seit

ard Dri
und fard
. Januar.

Pag.



I.

Pag.
Stattha

14. Jul.

1. Pr

I

2. W

d

Pag.

me kurze

26. Maj.

Pag. 5

nie bezeugt

schafft Ton

1708. 26.

1711. post

4. Nach re

gischen Er

Key d

Pag. 5

mit zu We

Pag. 55

geb. 1684

mähr.

Ibid. D

Nachfolger

sen. Haup

sen. Pallat

nach auf sei



I. Theil III. und IV. Abtheil. 33

Pag. 533. Prinz Johann Wilhelm Friso, Erb-
Statthalter in Friesland / ertrank bey Maerdyk
14. Jul. 1711. nachlassend/so pag. 534. beyzusetzen:

1. Prinzessin N. geb. 13. Octobr.
1710.

2. WILHELM CARL HENRICH FRISO, nach
des Vaters Tode geb. 1. Sept. 1711.

Pag. 535. Fürst Frantz Alexander zu Hadamar/
eine kurze Zeit Kammer- Richter zu Wezlar / starb
26. Maj. 1711.

Pag. 543. Ist denen Ländern der Diebischen Li-
nie beyzusetzen: 3. Die Baronie oder freye Herr-
schaft Tornhout in Brabant / welche dem Prinzen
1708. 26. Maji zuerkannt / auch solches Urtheil
1711. post revisionem Actorum confirmiret worden.
4. Noch verschiedene andere Stücke aus der Bran-
dischen Erbschaft.

Bey den Fürsten zu Auersperg.

Pag. 550. Fürst Ferdinand, starb 1707. in Wahn-
witz/ zu Münsterberg/allwo er residirt.

Pag. 551. Seine einige Tochter Maria Anna,
geb. 1684. ist an einen Grafen von Auersperg ver-
mählt.

Ibid. Des verstorbenen Fürsten Bruder und
Nachfolger Frantz Carl, wohnte erst in der Crayn-
schen Haupt Stadt Laybach / im alten Auerspergi-
schen Pallaste und Stamm- Hause / begab sich her-
nach auf seine Herrschaft Gschwend in Ober- Oester-
reich

34 I. Theil III. und IV. Abtheil.

reich / woselbst er sich mit der Alchymie belustigt.
Anno 1711. ließ er das ruinirte Schloß zu Francken-
stein in Schlesien zu seiner künftigen Residence wie-
der aufbauen.

Pag. 552. Seine älteste Prinzessin / Maria Anna
Josepha, wie auch der Prinz Leopold Johann Joseph
Acharius Mauritius, sind todt.

Hingegen lebet seine Schwester Francisca, des
Grafens von Mansfeld und Fürsten von Fundi zwey-
te Gemahlin / noch.

Bey denen Fürsten zu Ost = Frieß- land.

Pag. 565. Dem itzigen Fürsten ist von seiner Ge-
mahlin Christina Louise, Fürstin von Nassau / Id-
stein / die gebohren den 31. Mart. 1691. und welche
er 1709. 24. Sept. geehlicht / anno 1710. in der
Nacht vom 13. auf den 14. Octobr. ein Prinz geboh-
ren worden / der aber im Majo 1711. wieder gestor-
ben.

Ibid. Maria Charlotta, ward 1709. im April
Graf Friderici Ulrici von Ost = Frießland Gemahlin/
und 1710. 13. Mart. Witbe.

Ibid. Prinz Carl Emanuel starb 3. Aug. 1709.

Pag. 566. Anna Juliana, Fräulein von Kleinau/
des Fürsten nachgelassene Witbe / hat sich im Majo
1709. über Coblenz nach Limburg an der Lahn / auf
ihre Güter und Schloß Dranienstein begeben.

Pag.

rii.

belustigt.
Franken-
ence wie

ria Anna
n Joseph

ca, des
ndi zwey

Grief-

einer Ge-
sau, Jo-
d welche
in der
is gebor-
er gestor-

im April
Bemablin

g. 1709

Kleinau/
im Mayo
ahn/ auf
ben.

Pag.

I. Th

Pag. 4

land / star

Maria Cha

Stiepland

Dettingen

April 1709

Christin

Waters

Staat

Worm

Pag. 5

guy, haro

Seine D

mahlm / de

geodhren.

Pag. 58

an des ver

1711. Kan

oder beym

wegen der

tige Satisfä

1712. den 2



I. Theil III. und IV. Abtheilung. 35

Pag. 567. Graf Friedrich Ulrich von Ost-Frießland / starb 13. Mart. 1710. Seine Gemahlin war Maria Charlotta, Christian Eberhardi, Fürsten von Ost-Frießland / und Eberhardinae Sophiae, Fürstin von Dettingen Tochter / geb. 10. April 1689. verm. im April 1709. nun Witbe.

Von der
Christina Louise, geb. 1. April 1710. nach des Vaters Tode / über welche die Herren General-Staaten der Vereinigten Niederlande / die Ober-Vormundschaft angenommen.

Bey denen Fürsten zu Fürstenberg.

Pag. 576. Des Fürsten Gemahlin Maria de Ligny, starb im Augusto 1711. zu Paris.

Seine Tochter ist jetzt des Marquis de Seignelay Gemahlin / dem sie 1709. im Decembr. eine Tochter gebohren.

Bey den Fürsten zu Schwarzenberg.

Pag. 584. Fürst Adam Frantz Carl ward zwar an des verstorbenen Fürsten von Lamberg Stelle 1711. Kayserl. Obrister Stall-Meister / es ward ihm aber beim Antritt der Regierung Kayser Caroli VI. wegen der deshalber verschossenen Gelder anderwertige Satisfaction gegeben. Er erhielt auch Anno 1712. den Orden des guldnen Fließes.

36 I. Theil III. und. IV. Abtheilung.

Pag. 586. Maria Ernestina , vermählte Fürstin zu Eggenberg / ist Witbe seit 14. Dec. 1710.

Bey den Fürsten zu Vettingen.

Pag. 596. Ihre Prætension ist auf die Stadt Wendingen mit ihren Pertinentien, welche ihnen ehemahls von Bayern abgedrungen worden / dahero das gesamte Fürst und Gräfliche Haus Anno 1709. auf dem Reichs-Convent ersucht / daß ihnen solche zur Indemnification des Krieges / wieder möchte zugesprochen und eingeräumt werden.

Bey denen Fürsten zu Lichtenstein.

Pag. 606. Frantz Dominicus , starb den 19. oder 20. Mart. 1711. zu Wolkersdorff / 3. Meilen von Wien.

Pag. 608. Dem 1709. am 24. April zu Crumau in Mähren verstorbenen Fürsten Maximilian Jacob Moriz, ist von seiner dritten Gemahlin ein Prinz / Namens Maximilian Henrich am 14. April 1709. geboren.

Ibid. Fürst Anton Florian, ist numehro Kayser Caroli VI. Obrist-Hoff-Meister und geheimder Rath.

Pag. 610. Sein Herr Bruder Fürst Hartmann, ward 1712. im Januario, Kayserlicher Obrist-Jägermeister.

Bey den Herzogen von Croy.

Pag. 619. Carolus Josephus von Croy / Herzog von

lung.

e Fürstin
to.

gen.

e Stadt
hnen ehe
dahero
o 1709.
olche zur
ugelpro:

stein.

19. oder
eilen von

Crumau
an Jacob
Prinz/
il 1709.

Kanfers
er Rath.
artmann,
rist, für

roy.

Herzog
von

von Havn
Aug. 171
golla beg

Pag. 6
Fürst zu P

Pag. 6
Edwarzh
transioere
Fürsten E

Pag. 6
blauen St
Bruder / st

Bey de

Pag. 64
10. Mart.
eitas, Gräfi
von Königl
res / Land
Grafens in
1710. in der
pag. 649. st
igin Theres
Erben nach
Dominicus, L
des Bischof
der Rath wo
dirt.

Pag. 652
von Lamber

I. Theil III. und IV. Abtheilung. 37

von Havré, blieb in der Schlacht bey Saragossa, 20. Aug. 1710. und ließ ihn König Carolus III. zu Saragossa begraben.

Pag. 631. Das Generalat zu Carlstadt / hat der Fürst zu Portia im Junio 1709. resignirt.

Pag. 636. Ist nunmehr das gesamte Haus Schwarzburg aus dem andern Theile hieher zu translociren / weil alle Linien desselben in den Reichsfürsten Stand erhoben.

Pag. 638. Georgius Churchil, Admiral von der blauen Flagge / des Herzogs von Marlborough Bruder / starb 1710. 18. Maji.

Bey dem Fürsten von Lamberg.

Pag. 648. Fürst Leopoldus Matthias, starb am 10. Mart. 1711. Seine Gemahlin Claudia Felicitas, Gräfin von Rünigl / Johann Georgii, Grafens von Rünigl / Kaiserl. geheimden Raths / Kämmerers / Lands Hauptmanns an der Ersch / und Burggrafens in Tyrol Tochter / starb am 8. Decembr. 1710. in der Geburt einer todten Tochter. Seinen pag. 649. stehenden Kindern / ist noch zuletzt die Prinzessin Theresia beizusetzen. Weil er keine Männliche Erben nachgelassen / so ist ihm sein Bruder Josephus Dominicus, der pag. 650. steht / und 1709. Coadjutor des Bisthums Wien / auch 1712. Kaiserl. geheimder Rath worden / in der Fürstlichen Würde succedirt.

Pag. 652. Der Cardinal Johannes Philippus von Lamberg ist Protector von Deutschland.

**Bey den Fürsten von Thurn und
Tassis.**

Pag. 666. Anna Augusta, dessen zweyte Gemahlin / gebohrne Gräfin von Hohenlohe / starb 21. Sept. 1711. im Kind-Bette zu Franckfurt am Mayn / nachdem sie ihrem Gemahl 2. Prinzen und eine Prinzessin gebohren / davon aber nur noch ein Prinz am Leben.

Pag. 667. Franciscus Sigismundus, Graf von Valsassina, ward 1710. an Statt des verstorbenen Grafens von Brouay, Königs Caroli III. Plenipotentiarius in denen Niederlanden.

Pag. 670. Römt darzu

XXII.

Der Fürst von Trautson.

LEOPOLDUS DONATUS,

(auch wohl Johannes Leopoldus Donatus) Trautson, Graf von Falkenstein / Ihro Kayserl. Maj. JOSEPHI geheimder Rath / Obrister, Kämmerer und Ritter des güldenen Fliesses / ward Anno 1711. den 19. Mart. von Kayser Josepho in den Reichs Fürsten Standt erhoben.

Seine Eltern

JOHANNES FRANCISCUS, Graf Trautson von Falkenstein / Ritter des güldenen Fliesses / zweyer Kayser geheimder Rath / dreyer Kay.

und

emah
Sepr.
nach
Prin-
s am

von
venen
otter

S,
raut-
Maj.
merer
Anno
in den

Grat
denen
reper
Kap

Kayser
schen
gierun
sein E
Kirche
gildend
und Ma
Deherr
Sufanna
ffel Joh
dreyer S

N.
ers dritte

MARIA T
von We
Montecu
18. 28.

Don seines
miliana
pollern / u

1. Paulus S
t als Sa

Kayser Ministre, Land-Marschall der Desterreichischen Provinz/ und Nieder- Desterreichischer Regierungs-Präsident / † 26. Mart. 1663. und ist sein Epitaphium zu Wien in der S. Michaelis Kirche zu sehen; ein Sohn Pauli Sixti, Ritters vom guldnen Fließ/ der beyder Kayser Rudolphi II. und Matthiæ geheimder Rath/ und Statthalter in Desterreich gewesen / und seiner dritten Gemahlin Susannæ Veronicæ, Gräfin von Meggau; ein Enckel Johannis Trautson, Burggrafens in Tyrol/der dreyer Kayser geheimder Rath gewesen.

N. Gräfin von Rappach / die seines Vaters dritte Gemahlin / nun Witbe.

Gemahlin

MARIA THERESIA, Michaelis Wenceslai Grafens von Weissenwolff / und Ernestinæ, Fürstin von Montecuculi einzige Tochter / geb. 1679. verm. 18. 28. Jul. 1695. zu Wien.

Von der

Sein Geschwister

Von seines Herrn Vaters erster Gemahlin / Maximiliana, Johannis Georgii, Fürsten von Hohenzollern / und Franciscæ, Rhein-Gräfin / Tochter.

1. Paulus Sixtus, Graf Trautson von Falkenstein/ † als Kayserl. Gesandter in Spanien 1679.

Gem.

40 I. Theil III. und IV. Abtheilung.

Gem. Maria Catharina, Johannis Georgii, Gra-
fens von Königseck in Aulendorf / und Eleo-
noræ, Gräfin von Hohenems Tochter / vermäh-
let 1664. † zu Madrid 1680. II. Januar. 8.
Monat nach ihrem Gemahl / dem sie zwar 3.
Kinder gebohren / die aber alle zu Madrid bald
nach dem Vater gestorben.

Von seines Vaters zweyten Gemahlin / Christina E-
lisabetha, Wolffgangi, Grafens von Mansfeld/
und Sophiae Schenckin von Priesnitz und Lauten-
berg Tochter :

2. FRANCISCUS EUSEBIUS Trautson, Graf von
Falkenstein / Herr zu Matray, Kaya, Laha und
S. Pölten, Obrister Erb-Land-Hoffmeister in De-
sterreich unter der Ens / auch Erb-Land-Marschall
in Tyrol / Ihr. Kaiserl. Majest. würcklicher ge-
heimder Rath und Kämmerer.

Gemahlin/ Elisabetha, Gräfin von Spauer.

Von der

1. Franciscus Antonius, geb. 23. Dec. 1679.
2. Johann Carolus, geb. 27. April 1684.
3. Vitus, geb. 1688.
4. Michael, geb. 1692.
5. Maria Anna, Graf Caspari von Wolckenstein
Gemahlin.
6. Euphemia.
7. Elisabetha.
8. Catharina.

2. Ma-

ng.

, Gra
nd Eleo-
vermäß
uar, 8.
zwar 3,
rit bald

stina E-
ansfeld/
Dauten

raf von
ha und
in De
erschall
her ge

stein

Ma-



Maria
stein /
mahl



Ernestus
zu Wie
Alters.

Diese

sten und
Zeit Kayse
begeben /
schlagen.

ms Bertho

1174. gel

chiedenen

die aber n

angeführte

der Hoh

schall Am

nachdem d

bers ausge

se denn au

m Nieder

Amr bis d

habe hatten

Vor an

Fürsten Ne

ten Vater a

schafft Spr

I. Theil III. und IV. Abtheilung. 41

3. Maria Christina, Fürst Gundackers von Dietrichstein / aus der Hollenburgischen Linie / zweyte Gemahlin / 10. Febr. 1686. Witbe 25. Januar. 1690.

Seines Herrn Vaters Bruder.

Ernestus Trautson, Graf von Falkenstein / Bischoff zu Wien / † 7. Januar. 1702. im 68. Jahr seines Alters.

Dieses Fürstliche Haus ist eines von denen Aeltesten und vornehmsten in Tyrol / welches sich auch zur Zeit Kayfers Maximiliani II. in Oesterreich zu wohnen begeben / und daselbst die höchsten Ehren / Stellen bestiegen. Zu ihrem Stamm Vater setzet Bucelinus Bertholdum Trautson, der ums Jahr Christi 1134. gelebet. Es hat sich das Geschlecht zu verschiedenen mahlen in verschiedene Linien getheilet / die aber wieder ausgegangen, so daß es anzo nur in angeführten beyden Herren Brüdern blühet. Von ihrer Hoheit zeuget unter andern das Erb / Marischall Amt in Tyrol / welches sie schon Anno 1452. nachdem das Ritterliche Geschlecht derer von Laubers ausgestorben / erlanget / und noch besitzen. Wie sie denn auch Anno 1620. zu Erb-Land-Hofmeistern in Nieder-Oesterreich gemacht worden / welches Erb-Amt bis dorthin die Frey-Herren von Rogendorff gehabt hatten.

Vor andern hat sich hervor gethan des izigen Fürsten Aelter Herr Vater Johannes Trautson, dessen Vater auch Johannes / geheissen / und die Herrschafft Sprechensien besessen / Ritter und Frey-Herr / dreyer

42 I. Theil III. und IV. Abtheil.

dreyer Römischer Kayser / Ferdinandi I. Maximiliani II. Rudolphi II. geheimder Rath / Obrister, Hoffmeister und Burggraf in Tyrol. Sein Sohn Paulus Sixtus Trautson, ist nebst seines Bruders Balthasaris Söhnen von Kayser Rudolpho II. in den Grafen Standt erhoben / woben ihnen auch aus sonderbaren Kayserlichen Gnaden das Münz, Regale verliehen worden, welches sie auch beständig biß auf unsere Zeiten exercirt. Balthasaris Posteritæ ist ausgestorben; Pauli Sixti seine aber siehet noch in schöner Blüte / wie Eingangs zu sehen.

Fürstliche Länder.

1. Die Graffschafft Falckenstein in Desterreich / welche mit der Reichs Graffschafft Falckenstein in Besterreich nicht muß confundiret werden. Es hat dieses Haus selbige schon zur Zeit Kayser Ferdinandi I. an sich gebracht.
2. Die Herrschafft Sprechenstein im Tyrolischen / so schon über 200. Jahr bey diesem Hause.
3. Die Herrschafft Schrovenstein oder Schrofenstein / auf welche Sixtus Trautson, Ritter und Obrister / im XV. Seculo das Recht mit seiner Gemahlin Dorothea von Schrofenstein erhalten.
4. Die Herrschafft Matray in Tyrol.
5. Die Herrschafften Kaya / Kaha und St. Pölten / und andere in Desterreich.
6. Der Markt Uggspeg an der Donau.

7. Das

heit.

aximila-
ter: Hoff-
ohn Pau-
s Balha-
den Gw
aus son
Regale
g bis auf
er ist aus
in schon

ich / wel
in Be-
Es hat
s Ferdi-

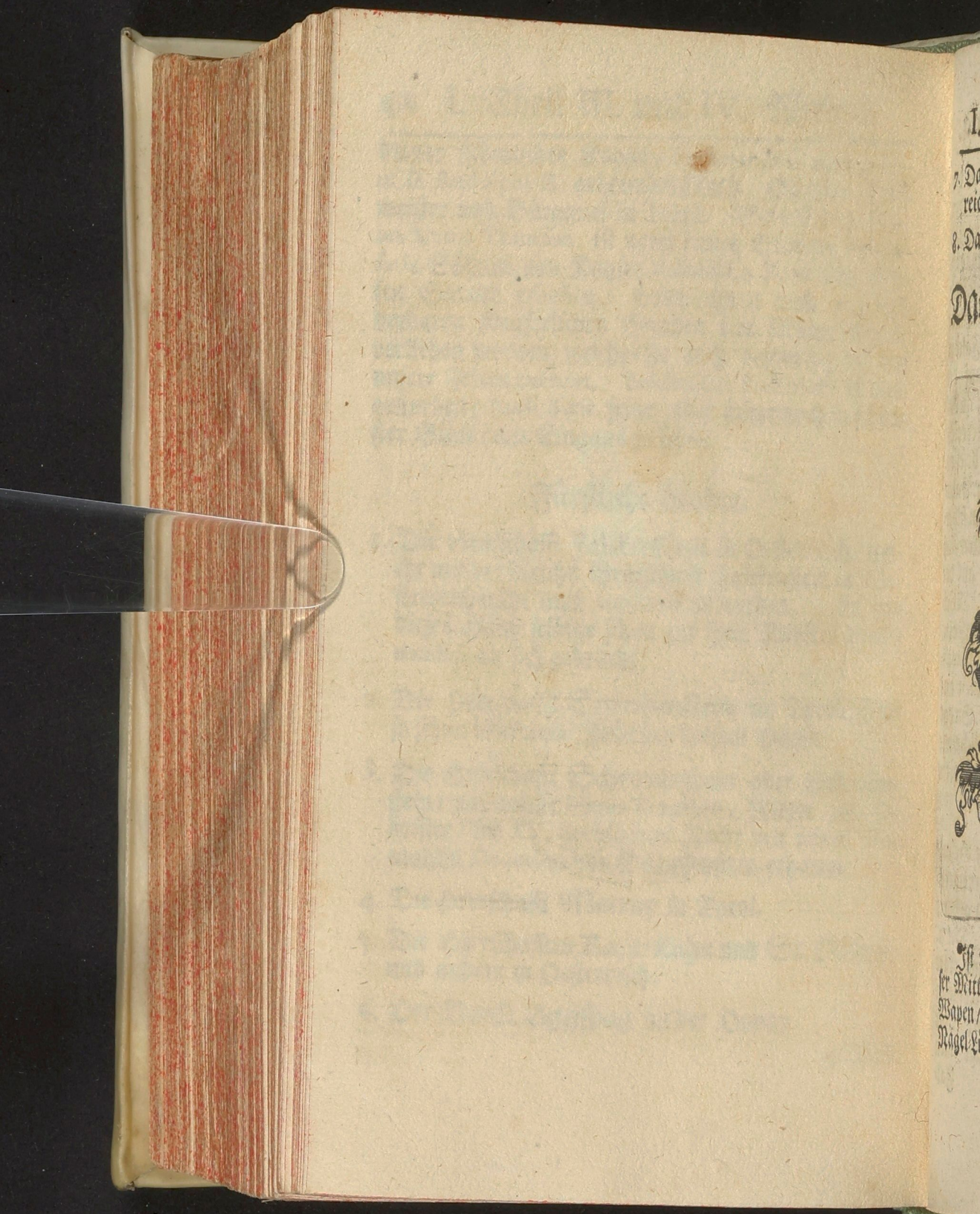
olischen

chrofen
und D
ner Ge
en.

Dölren

7. Das





L.
7. Da
reit
8. Da
Da
fer Mitt
Wapen
Nigel



7. Das Erb-Land : Hoffmeister Amt in Oesterreich unter der Ens.

8. Das Erb-Land Marschal Amt in Tyrol.

Das Wapen des Fürstlichen Hauses Trautson.



Ist viersfeldig mit einem Mittel-Schilde. Dieser Mittel-Schild enthält das Fürstliche Stamm-Wapen / welches ist ein silbernes Huf-Eisen mit 8. Nagel-Löchern in blauen Felde. Im ersten Quar-
tier

44 I. Theil III. und IV. Abtheilung.

tier erscheint der schwarze Reichs-Adler / mit der Kaiserlichen guldernen über demselben schwebenden Krone / und auf dessen Brust der guldene Buchstab R. welches ihnen Kayser Rudolphus als ein Gnaden-Geschenk ertheilet / als er sie in den Grafen-Stand erhoben. Im andern Quartier eine silberne Binde im rothen Felde / und über selbige weg ist ein Falck in seiner natürlichen Farbe zu sehen / welcher auf der Spitze eines dreysachen grünen Hügels siehet ; so das Wapen der Grafschaft Falckenstein in Oesterreich / so sie seit denen Zeiten Kayfers Ferdinandi I. besessen. Im dritten Quartier erscheint ein schwarzer Hahn / mit rothen Kamm / Schnabel und Füßen / im silbernen Felde / und hebet gedachter Hahn den linken Fuß in die Höhe / mit dem rechten aber siehet er auf der Spitze / eines dreysachen schwarzen Hügels. Welches das Wapen der Herrschaft Sprechenstein. Im vierdten Quartier erscheint ein halber schwarzer Steinbock / mit rothen Feuer-Flammen aus dem abgetheilten Leibe / im guldernen Felde. So das Wapen der Herrschaft Schrosenstein / welche wie schon gesagt / durch die Dorothea von Schrosenstein an die Trautson gekommen.

Auf diesem Wapen stehen drey gekrönte Helme / und zu jeder Seite noch einer. Der 1. oder mittlere trägt den schwarzen Reichs-Adler / und gehöret zu dem Kaiserlichen Gnaden-Geschenke. Der 2. zur Rechten ist der Sprechensteinische / und trägt den schwarzen Hahn / der auf einem dreysachen schwarzen Berge mit einem Fuß siehet. Der 3. zur Linken / ist der Falckensteinische / und trägt einen
Fal-

rtung.

r / mit der
hwevenden
e Buchhab
in Gnaden
ren: Sünd
erne Binde
ein Falt in
r auf der
et; so das
Deisterreich
I. beisehen
ger. Hahn
/ im Silber
in den Fuß
er auf der
ls. Wel
chenstein.
er schwar
innen aus
So das
welche mit
rosenstein

e Helme
der mittel
d gehört
Der 2.
nd trägt
rensfachen
er 3. zu
gt einen
Fah

L. 2

Falken
4. zur
bedeckt/
jedem/
meliren
schen G
Oberfell
der Sch
Schwarze
aus dem

Die
Schwarz;
3. roth u
dem 5. g

JOH
TRAUTS
Fürst / G
den und
na / Lab
witz / T
Schloß / B
dagg / u
nau / Erb
Enß / und
guldene
JOSEPH
meister.

Iti C



I. Theil III. und IV. Abtheilung. 45

Falken auf einem dreyfachen grünen Hügel. Der 4. zur rechten Seite ist mit einem schwarzen Rüssen bedeckt / und trägt einen Büschel schwarze Straußfedern / an einem silbernen oder aus silber und rothmelirten Stengel / und wird vor den Trautsonischen Geschlechts-Helm gehalten / ob er gleich die Oberstelle nicht hat. Der 5. zur linken Seite ist der Schrofensteinische / und trägt den halben schwarzen Steinbock mit rothen Feuer-Flammen aus dem halben Leibe.

Die Helmdecken sind: bey dem 1. gold und schwarz; bey dem 2. silber und schwarz; bey dem 3. roth und silber; bey dem 4. silber und blau; bey dem 5. gold und schwarz.

Titul

JOHANNES LEOPOLDUS DONATUS TRAUTSON, des Heiligen Römischen Reichs Fürst / Graf zu Falkenstein / Frey-Herr zu Sprechen und Schrofenstein / Herr auf Mattray / Kina / Laha / Sanct Pölten / Martinitz / Kralowitz / Tscheschitz / Krysaudau / Geblow / Neu-schloß / Böhmischen Rudolitz / Goldeeg / Pilla-chaggg / und des Markts Naggspeg an der Donau / Erb-Land-Hoffmeister zu Oesterreich unter der Enß / und Erb-Land-Marschall in Tyrol / Ritter des guldnenen Bliesses / der Römischen Kayserl. Majest. JOSEPHI würcklich geheimer Rath und Obrist-Hoffmeister.

Religion

Ist Catholisch.

XXIII.

XXIII.

Der Fürst Albani.

HANNIBAL ALBANI, des 18ten Pabsts Clementis XI. Brudern Sohn / und nunmehr Cardinal / ward Anno 1710. im Decembr. von Kayser Josepho zum Fürsten des Reichs gemacht / und bekam zugleich sein ganzes Haus den Fürstlichen Titel / wovon der III. Theil der Durchl. Welt pag. 1. sqq. zu sehen.

Im II. Theil.

Bey denen Grafen von Criechingen.

Pag. 11. Die nächste Erbin dieser Grafschaft / ist die junge Gräfin von Ost-Friessland / Christina Louise, die gebohren den 1. April 1710. Ihre Groß-Mutter ist Anna Dorothea, so als verwitbete Gräfin von Ost-Friessland den 20. Maji 1705. gestorben. Hiernächst dürfte auch der Graf von Ortenburg eine Prætension darauf formiren.

Pag. 24. Graf Philipp Reinhard von Hanau ward 1710. Ritter des schwarzen Preussischen Adlers.

Bey den Grafen von Hatzfeld.

Pag. 35. Graf Sebastian von Hatzfeld von der Rosenbergschen Linie / ist Anno 1708. gestorben / und verwaltet seine Gemahlin die Vormundschaft der jungen Grafen / welche zu Erfurt dem Studiren obgelegen.

Pag.

abſſa Cle-
Cardinal
ſepho zum
gleich ſam
n der III.
en.

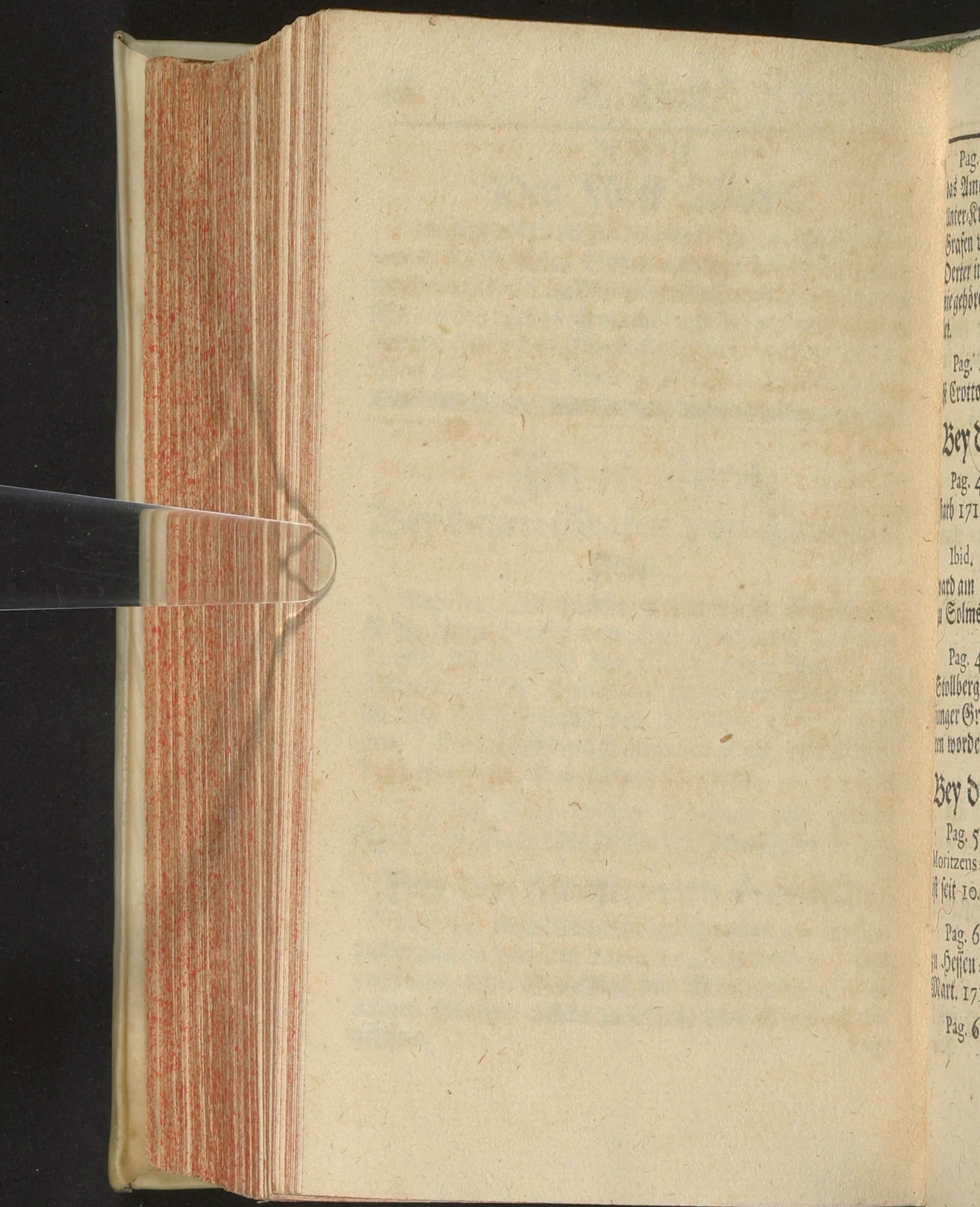
ſeehin-

aiſſhafte
Christina
et Groß
ere Grä
geſon
n Dren

Hana
n Wolers

Feld.

der No
n / und
aſt da
iren ab
Pag



Pag.
das Am
Unter R
Straten
Deter in
ne gehö
et.

Pag.
Crotto

Key D

Pag. 4
hieb 171

Ibid.
ward am
Solme

Pag. 4
Eollberg
mager G
en worde

Key D

Pag. 5
Moritzens
ist seit 10.

Pag. 6
in Heßen
Mart. 17.

Pag. 6



Pag. 39. Ihren Thüringischen Ländereyen ist das Amt Crackendorff beyzusetzen; die Herrschafft Unter-Kranichfeld haben sie Pfand-weise von denen Grafen von Hohenlohe inne. Es ist auch über diese Dörter in Thüringen / so alle der Rosenbergischen Linie gehören / ein besonderer Cansley; Director bestellet.

Pag. 42. Der Rosenbergischen Linie Residence ist Crottorf in der Wetterau.

Bey deren Grafen zu Isenburg.

Pag. 44. Graf Wilhelm Mauritius, in Birstein; starb 1711. den 10. Martii.

Ibid. Seine Tochter Wilhelmina Magdalena, ward am 22. Aug. 1710. Graf Fridrich Wilhelms, zu Solms in Hohenolms-Gemahlin.

Pag. 47. Graf Ernesto Casimiro, ist von seiner Stollbergischen Gemahlin am 25. Aug. 1710. ein junger Graf / Namens Ludovicus Casimirus, geboren worden.

Bey den Grafen von Leiningen.

Pag. 59. Wilhelmina Elisabeth, Graf Wilhelm Moritzens zu Isenburg; Birstein dritte Gemahlin / ist seit 10. Mart. 1711. zum andern mahl Witbe.

Pag. 61. Alexandrina Juliana, Land-Graf Carls zu Hessen; Wanfried zweyte Gemahlin / ist seit 1. Mart. 1711. auch zum andern mahl Witbe.

Pag. 62. Johanna Polyxena, Graf Georg Eberhards

hards von Limpurg Gemahlin / ist Witbe seit 11. April 1705.

Pag. 71. Graf Johann Wilhelmo zu Westerburg / ist ein Sohn / Namens Johannes Carolus Christianus, gebohren den 15. Maji 1709. der aber noch selbiges Jahr am 10. Sept. wieder verschieden.

Ibid. Maria Christiana, vermählte Gräfin Reupin zu Lobenstein / ist Witbe seit 24. Maji 1710.

Pag. 74. Graf Georgii zweyte Gemahlin / Anna Magdalena, Freyin von Bodenhause / starb 6. Septembr. 1709. Die dritte ward Margaretha, Gräfin von Larwig / Graf Ulrich Friedrichs Gildenlôw, und Antonettæ Augustæ, Gräfin zu Oldenburg jüngste Tochter / geb. 12. Jul. 1694. vermählt zu Angersburg auf der Insel Alsen im Febr. 1711.

Bey denen Grafen zu Mansfeld.

Pag. 80. Der Fürst von Fondi, Henricus Franciscus, ward 1709. 1. Octobr. von neuen vor einen Reichs Fürsten erkläret.

Pag. 81. Seine zweyte Gemahlin / Francisca, Gräfin von Auersperg / lebet noch.

Pag. 82. Graf Johann George III. starb den 1. Januar. 1710. ohne Erben / und beschloß dadurch die Eislebische oder Evangelische Linie.

Bey denen Fürsten und Grafen zu Nassau.

Pag. 95. Anna Catharina, des Rhein Grafens Friedrich Wilhelms in Daun Braut / hernach seines Brä-

be seit LI.

Besterburg
us Chmke-
er noch 16
en.

lte Grdm
Maji 1710.

lin / Anna
arb 6. Se
etha, Grd
Gildenfor
burg jung
zu Angu
I.

sfeld.

icus Fran-
vor einen

Francica,

b den 1.
ndurch die

rafen

Grafen
h seine
Bra

Bruders
Jul. 109

Pag. 97.
Gemahlin
Adolphus.

Pag. 98.
1710 im N
Gemahlin.

Pag. 99.
familie, w
in nahe

1. Fride
Marr.

2. Chri
Albert
Sept. 1

3. Charl
8. Feb

4. Henri
nach /
Franc
Merse

5. Eleon
1696.

6. Albert

7. Augu

8. Johan
1700.



Bruders Jahann Philipps Gemahlin / ist Witbe seit
6. Jul. 1693.

Pag. 97. 98. Fürst Wilhelmi Henrici in Usingen
Gemahlin ist Charlotta Amalia, von der Wilhelmus
Adolphus, geb. 10. Novembr. 1710.

Pag. 98. Seine Schwester Maria Albertina ward
1710 im Majors Graf Johann Georgii von Ortenburg
Gemahlin.

Pag. 99. Des Fürsten zu Nassau Idstein Fürstliche
Familie, welche mit dem Regierenden Kayser Carolo
VI. in naher Verwandtschaft stehet / ist folgende:

1. Fridericus Ernestus, geb. 27. Aug. 1689. † 27.
Mart. 1690.
2. Christina Louise, geb. 31. Mart. 1691. Georgii
Alberti Fürsten zu Ost-Frießland Gemahlin 24.
Sept. 1709.
3. Charlotta Eberhardina, geb. 17. Jul. 1692. †
8. Febr. 1693
4. Henrietta Charlotta, geb. 9. Nov. 1693. lebet
noch / und ward am 2. Novembr. 1711. zu
Frankfurt am Mayn des Herzogs zu Sachsen-
Merseburg Mauriti Wilhelmi Gemahlin.
5. Eleonora Charlotta, geb. 28. Novembr. † 6. Dec.
1696.
6. Albertina Juliana, geb. 29. Mart. 1698.
7. Augusta Friderica, geb. 17. Aug. 1699.
8. Johannetta Wilhelmina, geb. 14. Septemb.
1700.

9.

9. Fri-

9. Friderica Augusta, geb. 30. April 1702 † 1. Octobr. 1703.
10. VVilhelm Samuel, geb. 14. Febr. † 6. Maii 1704.
11. Elifabetha Francisca Maria, geb. 17. Sept. 1708.
12. Louise Charlotte, geb. 17. Mart. 1710.

Pag. 100. Johanna, verwitbete Gräfin von Waldeck / residirt zu Landau in Hessen.

Pag. 101. Ihre Schwester Dorothea Amalia, vermählte Gräfin von Wied / ist seit 1709. Witbe / und wohnt zu Griepheim bey Franckfurt am Mayn.

Pag. 105. Henrico, Grafen von Grandham, gab die Königin Anna Anno 1711. eine jährliche Pension von 1000. Pfund Sterling aus ihren Einkünften in Irland.

Pag. 106. Cornelius Graf von Nassau Woudenberg ward 1710. Commendant in Aire.

Ibid. sein Bruder Graf Mauritius ward 1711. General Major bey der Holländischen Cavallerie.

Ibid. der dritte Bruder Franciscus blieb am 27. Jul. 1710. in der Schlacht bey Almenara in Spanien.

Bey den Grafen von Ortenburg.

Pag. 114. Graf Johann Georgii Gemahlin ist Maria Albertina, Volradi Fürstin zu Nassau Usingen / und Catharinae Franciscæ de Croy Tochter / geb. 20. Maj 1686. vermählt im April 1710.

Bey

1702 † 1.

or. † 6. Mai

16. 17. Sep

710.

n von Wol

Amalia von

Witteb. und

Rapp.

ndham, gab

iche Pension

nfünften in

u Wouden

1711. Ge-

erie.

am 27. Jul.

panien.

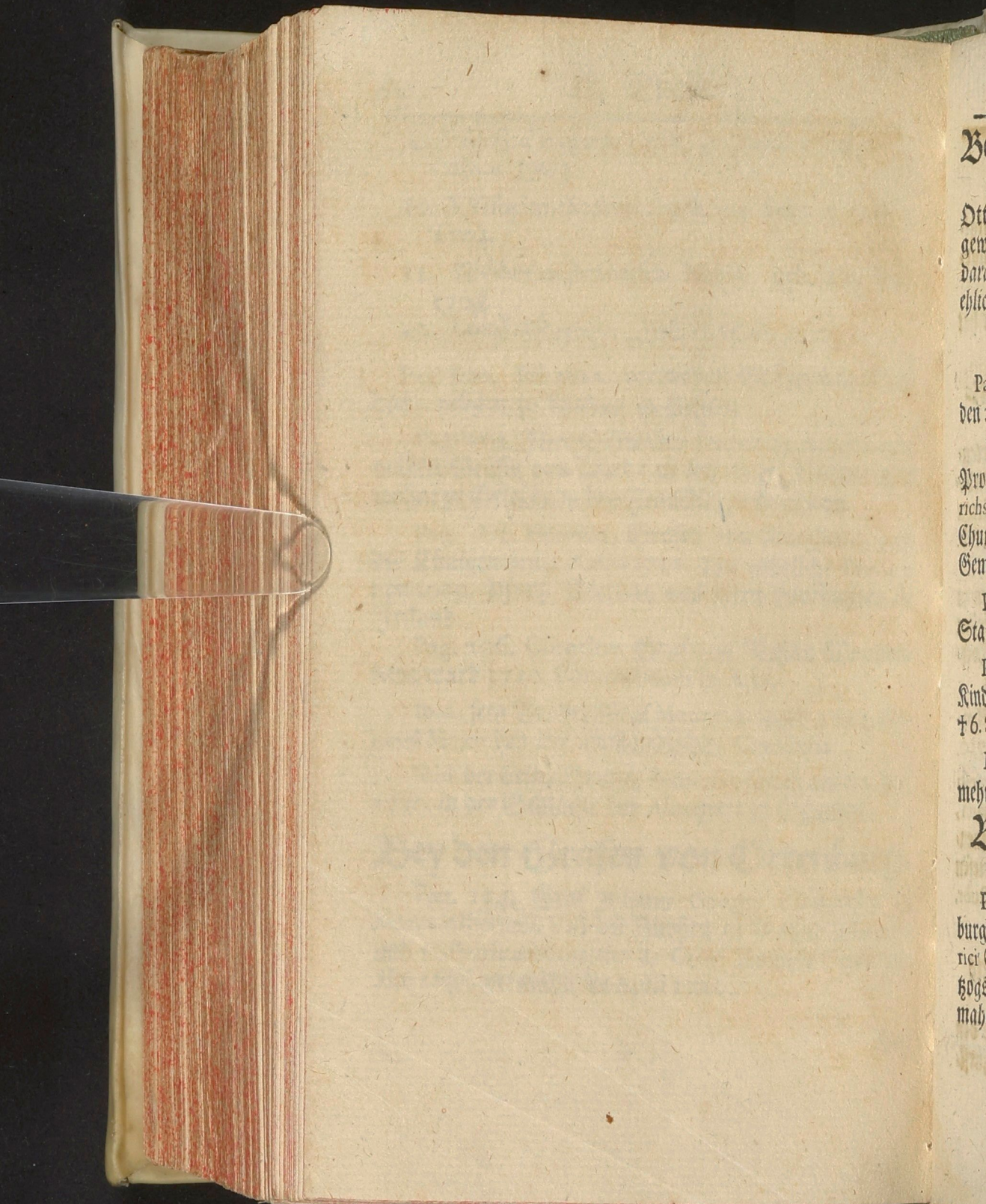
enburg

emablin ii

au Usingen

r / geb. 20

20



B

Ott
gen
dar
chlic

Pa
den

Pro
richs
Chun
Gen

Sta

Rind
† 6.

meh

2

burg
ric
hog
mah

Bey den Wild- und Rheingrafen.

Pag. 125. Anna Catharina, Gräfin von Nassau Ottweiler / ist zwar Graf Friedrich VVilhelms Braut gewesen / er ist aber vor dem Beylager verstorben / und darauf hat sie seinen Bruder Johann Philippum gehehlicht.

Bey denen Grafen Reussen.

Pag. 136. Fräulein Augusta Ernestina Sophia starb den 27. Januar. 1710.

Pag. 140. Æmilia Agnes, verwitbete Gräfin von Promnis / ward am 13. Febr. 1711. Herzog Friedrichs zu Sachsen Weissenfels Königl. Pohlischen und Chursächsischen General Lieutenants bey der Infanterie Gemahlin.

Pag. 142. Graf Henrich III. zu Lobenstein / des Stammes Ältester / starb den 24. Maj 1710.

Pag. 143. Seines Sohnes Graf Henrici XV. Kindern ist beyzusetzen (5) Maria Christiana, geb. 2. † 6. Septembr. 1710.

Pag. 144. Graf Henrich VIII. zu Hersperg ist nunmehr des ganzen Stammes Ältester.

Bey den Grafen zu Sayn und Wüngenstein.

Pag. 153. 154. Graf Caroli Friderici zu Homburg Gemahlin ist Maria VVilhelmina Elisabeth, Friderici Grafens von Schönberg in Wesel (der des Herzogs von Schomberg Bruder) und seiner andern Gemahlin Hedwigis Baronesse von Spaan Tochter

Von der

I. Friedrich Ernst, geb. 22. Januar. 1710.

Pag. 161. Graf Augustus, vormahls Königl. Preussischer Ober-Marschall / ward 1711. Chur-Pfälzischer geheimder Rath.

Pag. 164. Graf Johann Friedrich in Valendar hat keine Gemahlin.

Bey denen Grafen von Schönb^urg.

Pag. 170. 171. Graf George Alberti in Hartenstein erste Gemahlin / Sophia Sabina Gräfin zu Wied / die sich nach ihrer Vermählung von der Reformirten zur Lutherischen Religion bekennet / starb den 17. Feb. 1710.

Die andere ward Magdalena Sophia, Christiani VVilhelmi Fürsten zu Schwarzburg in Sondershausen / und seiner ersten Gemahlin Antoniae Sibyllae Gräfin von Barby Tochter / geb. 17. Febr. 1680. vermählt 19. Mart. 1711.

Pag. 172. Graf Otto VVilhelms Gemahlin / Henrietta Gräfin von Kalenberg / starb den 6. Mart. 1710.

Pag. 174. Des jungen Grafens Ottonis Ernesti in Glauche Gemahlin ist VVilhelmina Christiana, Henrici VVilhelmi Grafens zu Solms in Sonnenwalde / und Johannae Christinae Baronesse von Friesen Tochter / geb. 22. Sept. 1692. vermählt 24. Octobr. 1710.

Bey denen Fürsten und Grafen zu Schwarzburg.

Ist zu erinnern / daß sie nunmehr alle den Fürst:

Königl.
I. Chur

endar hat

chön

Harten
u Bied/
formirten
17. Feb.

ürfen zu
er erfen
by Logh
711

in / Hen-
art. 1710.
is Ernelt
hriftiana,
Sonnen
n Frieften
Oktobr.

afen

alle den
Fürst



Für
bis
sten

P
ders
de a

I
war
Sch

P
stade

I
ist an
den J
liche
sten E

E
s. M
P

nun
Jage
Meiss

2
Pa
nigee

P
ist W
fens v



Fürstlichen Titel führen / und also alles von pag. 183. biß 199. aus diesem Theile in den ersten unter die Fürsten / zu transportiren.

Pag. 184. 185. Fürst Christian VVilhelm zu Son-
dershausen / und sein Erb Prinz Günther tragen bey-
de als Ritter den Chur Pfälzischen Orden S. Huberti.

Pag. 184. Die Prinzessin Magdalena Sophia
ward am 19. Mart. 1711. Graf George Alberts zu
Schönburg-Hartenstein zweyte Gemahlin.

Pag. 188. Der alte Graf Albert Anton zu Rudel-
stadt starb den 15. Decembr. 1710.

Pag. 189. Sein Herr Sohn Ludovicus Fridericus
ist aniko regierender Herr / welcher am 3. Maj. 1711.
den Fürstlichen Titel angenommen / durch eine öffent-
liche Notification, daß gedachte Erhebung in den Für-
sten Stand schon vor 13. Jahren geschehen.

Seine noch ungenannte Prinzessin / die 1707. den
5. Maji gebohren / heist Magdalena Sibylla.

Pag. 193. kan man beysetzen / daß die Grafen /
nunmehr Fürsten zu Schwarzburg/Reichs Unter-
Jägermeister sind / gleich wie die Marggrafen zu
Meissen Reichs Ober-Jägermeister.

Bey den Grafen zu Solms.

Pag 204. Gräfin Josephina, vermählte zu Kö-
nigseck / ist Witbe seit 6. Maji / 1709.

Pag. 206. Graf Friedrich Wilhelms Gemahlin
ist Wilhelmina Magdalena, Wilhelmi Mauriti Gra-
fens von Jsenburg in Budingem / und seiner ersten Ge-
mahlin

mahlin Annæ Amaliæ, auch Gräfin von Jsenburg
Budingens Tochter / geb. 13. Nov. 1682. verm. 22.
Aug. 1710.

Pag. 209. Graf Otto Henrich, starb am 18. Febr.
1711. zu Pouch 4. Meilen von Leipzig.

Pag. 211. Wilhelmina Christiana, ward am 24.
Octobr. 1710 Graf Ottonis Ernesti zu Schönburg in
Glauchau Gemahlin.

Pag. 214. Graf Friedrich Ernsts in Wildenfels/
nun in Laubach / Evangelischen Kammer- Gerichts
Präsidenten, Gemahlin ist Friderica Charlotta, Ludo-
vici Christiani, Grafens zu Stollberg in Guedern/
und Christinae Herzogin von Mecklenburg-Güstrow
Tochter / geb. 3. April 1686. vermählt zu Guedern
8. Decembr. 1709.

Von der

1. Friderica Ernestina, geb. 12. Dec. 1710.

Pag. 215. Carl Ottens Söhnen ist beyzusetzen (5)
Fridericus Otto, geb. 13. Aug. † 26. Sept. 1710.

Ibid. Graf Henrich Wilhelm, ist Königl. Preuss-
scher General Major. Sein Sohn Fridericus Magnus
starb 15. Mart. 1711. Hingegen sind:

Pag. 216. seinen übrigen Kindern annoch beyzu-
setzen:

6. Sophia Charlotta, geb. 20. Nov. 1709.

7. Eleonora Amalia, geb. 17. Febr. 1711.

Bey denen Grafen von Stolberg.

Pag. 230. Der alte Graf Ernst zu Jsenburg / starb
den 9. Nov. 1710.

Pag.

Zienburg
verm. 22.

n 18. Febr.

rd am 24.
önburg in

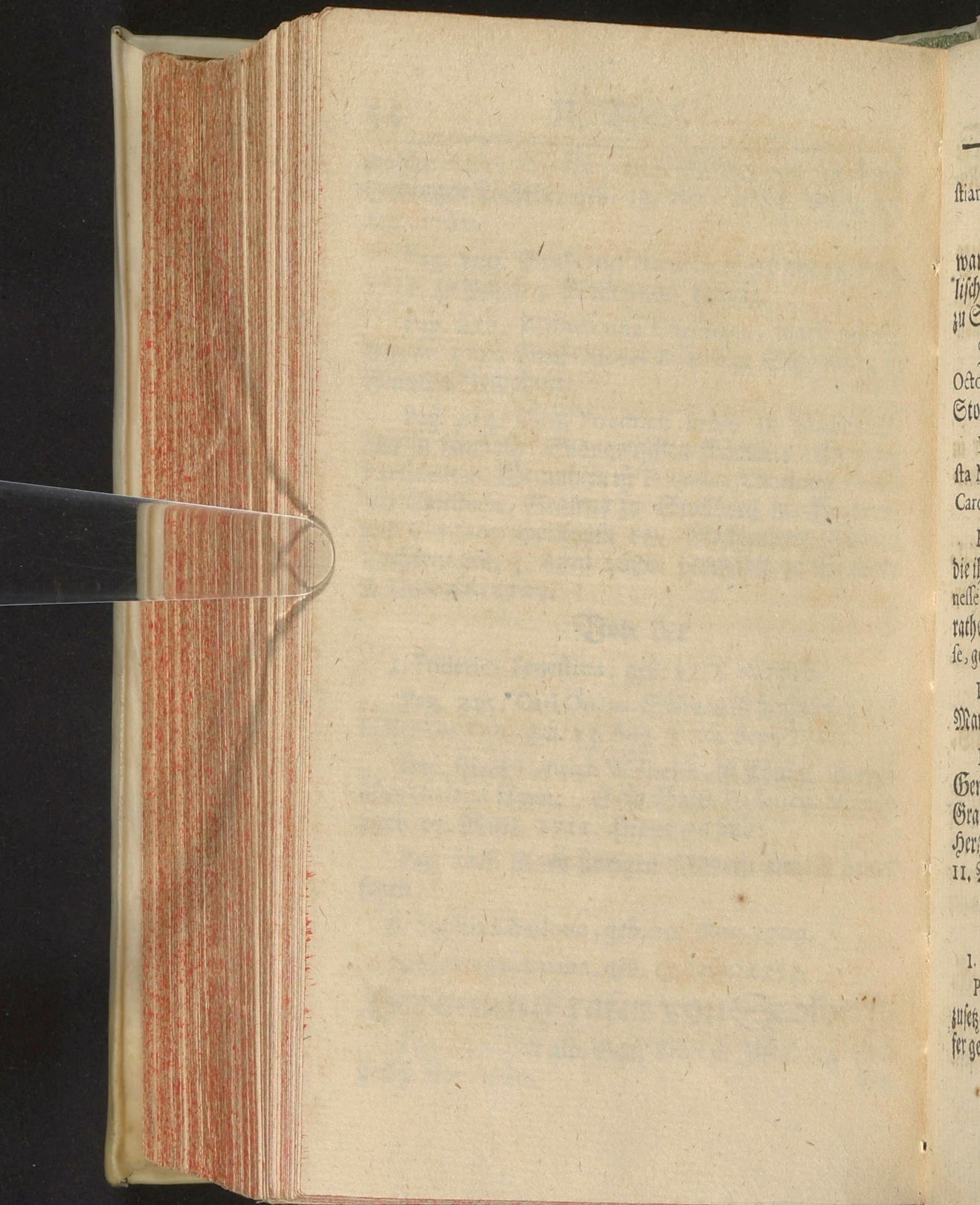
Büdenfels/
Gericht
otta, Ludo-
Gendern/
g. Gistran
Gendern

legen (5)
710.

l. Preuss
us Magnus

och beyw

lberg.
urg / stard
Pag.



stian

wan
lich
zu E

Octo
Sto

sta M
Caro

die st
nelle
rath
se, g

Ma

Ger
Gra
Her
II, S

I.
P
zuseh
fer ge

Pag. 231. Sein Herr Bruder Graf Ludwig Christian in Geudern/ starb den 27. Aug. 1710.

Pag. 232. Seine Tochter / Friderica Charlotta, ward den 8. Dec. 1709. zu Geudern an den Evangelischen Kammer / Præsidenten, Graf Friderich Ernst zu Solms-Laubach/vermählt.

Ihre Schwester Emilia Augusta, ist seit dem 8. Octobr. 1709. ihres Veters Graf Jobst Christiani zu Stolberg in Rossel Gemahlin.

Pag. 233 ist nach No. 20. benzusetzen 21. Augusta Maria, geb. 28. Nov. 1702. und die folgende 22. Carolina Adolphina, ist geb. 23. Mart. 1704.

Pag. 234. ist Graf Christoph Friedrichs Kindern/ die ihm seine Gemahlin Henriette Catharina, Baronesse von Vibra / welche er 1701. den 25. Sept. geheyrathet/ geboren/noch benzusetzen: (4) Friderica Louise, geb. 1. Jul. 1710.

Ibid. Louise Christina, vermählte Gräfin zu Mansfeld/ ist Witbe seit 1. Januar. 1710.

Pag. 234. 235. Graf Justi Christiani zu Rossel Gemahlin/ ist Emilia Augusta, Ludovici Christiani, Grafens zu Stolberg in Geudern / und Christinae, Herzogin von Mecklenburg, Güstrau Tochter / geb. 11. Maji 1687. verm. 8. Octobr. 1709.

Von der

1. Louise Christiana, geb. 6. Nov. 1710.

Pag. 237. Zu denen Gräflichen Gütern sind benzusetzen: 8. Stadt und Amt Kelbra/ darzu 8. Dörfer gehören; ingleichen Schloß / Stadt und Amt Ze-

ringen / wozu 2. Dörffer gehören; welche Aemter sie beyderseits mit dem Fürsten von Schwarzburg; Ruzelsstadt gemein haben.

Bey dem Grafen von Wartenberg

Pag. 249 Der Herr Graf von Wartenberg / gewesener Königl. Preussischer Ober-Kämmerer / lebet nunmehr auf seinen Gütern in der Pfalz.

Bey den Grafen Fugger.

Pag. 294. Graf Rupertus Antonius Fugger in Babenhausen / ward 1710. Kayserlicher Kammerherr.

Bey denen Grafen zu Fürstenberg.

Pag. 312. Graf Frobenius Ferdinandus, ist Kayserlicher Plenipotentarius im Schwäbischen Kreise.

Pag. 315. Fräulein Maria Josepha Antonia Elisabetha, starb 1711. im Martio.

Bey denen Grafen zu Hohenems.

Pag. 337. ist denen Gräflichen Gütern beyzusehen die Herrschafft Bystri in Böhmen / welche Graf Jacob Hannibal Friedrich zu Baduz kauflich an sich gebracht / und deswegen Anno 1711. den Eid der Treue bey der Königl. Böhmischen Hoff-Canzley zu Wien abgelegt.

Bey denen Grafen zu Königseck.

Pag. 340. Graf Hugo Franciscus, ist auch Kayserli-

Wemter sie
burg: Du

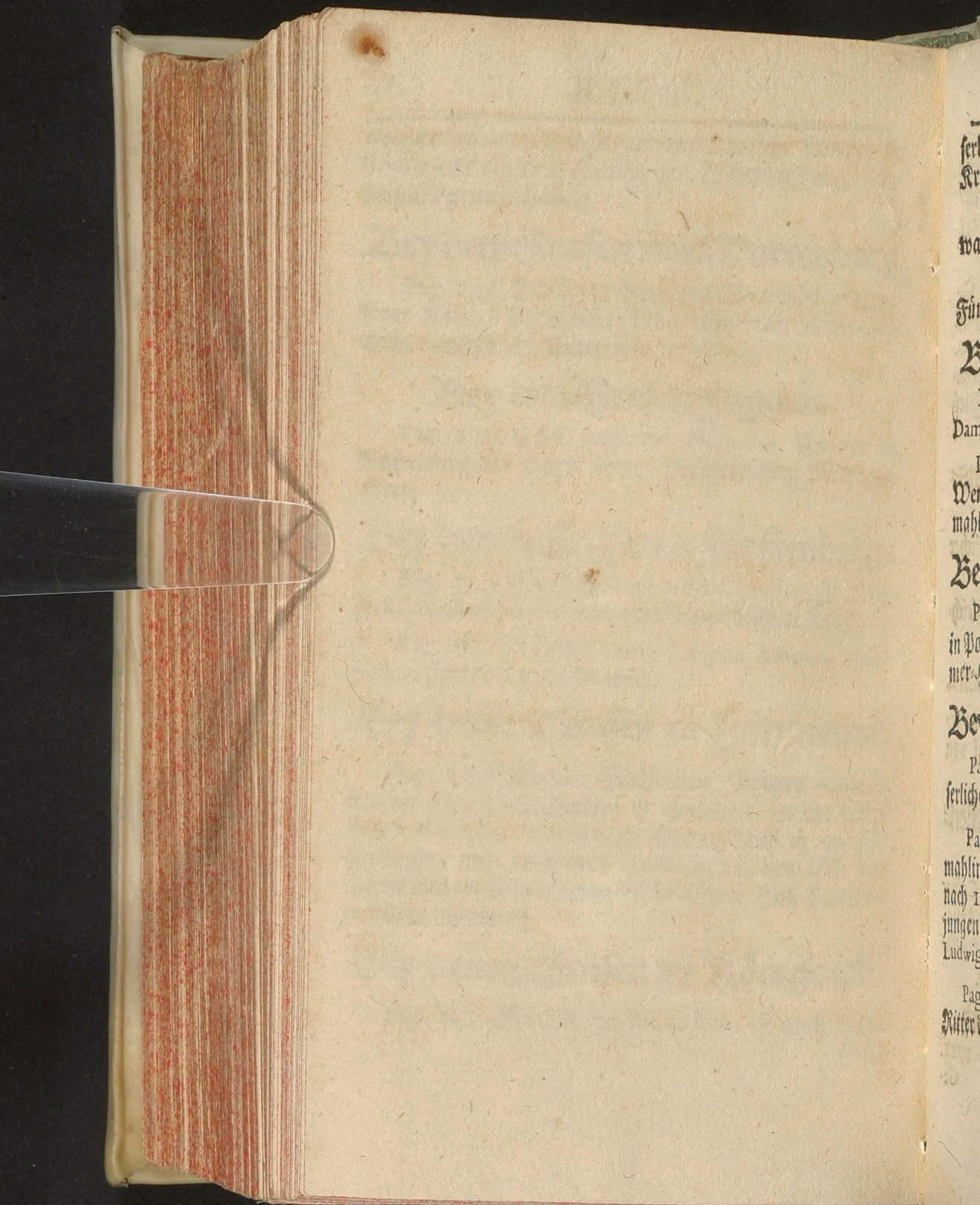
enberg
berg/gew
/lebet nun

r.
Fugger in
Kammer

enberg.
s, ist Kap
Kreuz
onia Elia-

nems.
n benutz
lehe Graf
h an sich
Eid der
Ganglen

gsect.
ach Kap
ferli



fer
Br

wa

Fün

B

Dam

I

Wer

mahl

Be

P

in Po

mer

Be

Pa

ferlich

Pa

mahlir

nach r

jungen

Ludwig

Pa

Ritter

ferlicher Plenipotentarius im Nieder: Rheinischen Kreiß.

Pag. 341. Graf Frantz Anton Kayserl. General ward 1710. Commendant zu Mantua.

Ibid. Anna Sophia Eusebia, vermählte Gräfin zu Fürstenberg-Stültingen / ist Witbe seit 1704.

Bey denen Grafen zu Vettingen.

Pag. 367. Der Graf Ernestus zu Wallenstein / soll Damianus heißen.

Pag. 375. Ihre Prætension ist auf die Stadt Wendingen / mit ihren Zubehör / so ihnen ehemahls von Bayern abgedrungen worden.

Bey den Grafen von Pappenheim.

Pag. 381. Graf Christian Ernst, ist Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Kammerherr.

Bey denen Grafen zu Sinsendorf.

Pag. 402. Graf Carl Michael Tobias ward Kayserlicher Kammerherr 1710.

Pag. 404. Graf Ottoni Henrico, hat seine Gemahlin Sophia Louise, Anno 1710. am 25. Junii nach 15. jähriger Unfruchtbarkeit zu Hamburg einen jungen Grafen gebohren / der den Nahmen George Ludwig bekommen.

Pag. 405. Graf Sigmund Rudolphs, der 1712. Ritter des guldnen Fließes worden / Gemahlin / ist

Johanna, Gräfin von Rostiz / vormahls Kayserliche Hoff Dame, Graf Christoph Wenceslai von Rostiz / und Mariæ Julianæ, Gräfin von Mettich Tochter / verm. im Octobr. 1709.

Pag. 407. Graf Philipp Ludwig, bekam im Octobr. 1710. vom Kayser die Stadt und Herrschafft Ehardingen in Bayern / welche jährlich 20 a 30000. Thaler eintragen soll; Welches auch pag. 410. benzu- setzen. Er ward 1712. Ritter des guldnen Flies- ses.

Bey den Grafen von Trautmans- dorff.

Pag. 444. Graf Leopold Anton, ist Kayserlicher geheimder Rath.

Pag. 448. Graf Maximilian Sigismund, ist gleich- falls Kayserlicher geheimder Rath.

Bey dem Grafen von Waldstein.

Pag. 480. lin. ult. kan bengesetzt werden: von de- nen iho bekannt Octavianus Ladislaus, Graf von Waldstein / Kayserl. geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Wolcken- stein.

Pag. 491. Kan bengesetzt werden Graf Caspar von Wolckenstein / dessen Gemahlin Maria Anna, Francisci Eusebii, Grafens Trautson von Falkenstein / und Elisabethæ, Gräfin von Spauer Tochter.

Bey denen Grafen zu Erpach.

Pag 521. Graf Philipp Ludwig, ward 1711. Ge-

Kaiserliche
von Rottm
h Tochter

am im Q.
Herrschaft
da 30000.
110. bezu
enen Glic

mans

Kaiserlicher

d. ist gleich

ofstein

en: von de
Graf von

olcken

af Caspar
ria Anna
alckenstein
ter.

bach.
rd 1711.
Gr.

Gene
lerie

liche
1710
empfe

Be

Pa
Doro
von S
Marga
Dochte

Pa
mahlin
mählt

Pa
Kaiser

Pa
zweite
furt am

Ibid
Kaiser

Be

Pa
1710. 2
sen-Hon



General-Lieutenant bey der Holländischen Cavallerie.

Pag. 526. Graf Ernst Friedrich Albrecht, Königlich Dänischer Obrister zu Fuß / starb 3. Januar. 1710 zu Brüssel an denen im Treffen bey Blaugies empfangenen Wunden.

Bey denen Grafen zu Hohenlohe.

Pag. 549. Graf Johann Friedrichs Gemahlin ist Dorothea Sophia, Ernesti Ludovici, Landgrafen von Hessen-Darmstadt / und Dorotheæ Charlottæ, Marggrafen von Brandenburg, Anspach älteste Tochter / geb. 14. Jan. 1689. verm. 13. Febr. 1710.

Pag. 554. Graf Friedrich Eberhards zweyte Gemahlin heist Augusta Sophia, und ward mit ihm vermählt 22. Novembr. 1709.

Pag. 561. Graf Philipp Carl zu Bartenstein ist Kayserlicher geheimder Rath.

Pag. 565. Anna Augusta, des Fürsten von Tassis zweyte Gemahlin / starb 21. Sept. 1711. zu Frankfurt am Mayn / im Kind-Bett.

Ibid. Graf Philipp Ernst zu Schillingsfürst / ist Kayserlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Limpurg.

Pag. 576. Christiana Magdalena Juliana, ward 1710. 28. Maji Prinz Ludovici Georgii von Hessen-Homburg Gemahlin.

Bey denen Grafen zu Löwenstein.

Pag. 588. Graf Maximilian Carl Anton, starb 27. Octobr. 1710. zu Efferdingen in Oesterreich.

Pag. 592. ist denen Gräflichen Gütern beyzusehen: 6. Der Flecken Mauerkirchen in Bayern/ samt selbigem grossen Land/ Gerichte/ der Wildbacher Forst/ und die Burghausischen vornehmsten Casten/ Unterthanen/ welche Graf Maximilian Carl von Kayser Josepho, unter dem Titel einer unmittelbaren Reichs- Herrschafft/ erhalten.

Bey denen Grafen von Nostitz.

Pag. 598. Gräfin Johanna, Kayserliches Hoff- Fräulein/ ward 1709. im Octobr. Sigismundi Rudolphi Grafens von Singendorf/ der Königs Caroli III. in Spanien/ nun Römischen Kayfers/ Obrist- Kämmerer/ Gemahlin.

Ibid. Der Kayserl. Obrist- Silber- Kämmerer/ heist Johann Carl Christoph.

Bey denen Grafen von Schönborn

Pag. 603. Graf Johann Philipp Frantz, ist auch Chur-Mannischer geheimder Rath.

Pag. 604. Rudolphus Franciscus Erwinus, Graf von Schönborn- Buchhaim und Wiesendtheit/ Herr zu Reichelsberg/ der Herrschafft Arnstelt/ Waldenstein/ Dornegg/ Weiler/ Heussenstamm und Martinstein/ wie auch der Herrschafft Göllersdorff/ Mühlberg

verk

on, starb
reich.
benau
Bayeru
Wildha
nehmsten
aximilian
einer un

stis.

hes Hof
di Radol
rolf III. in
ist. Röm
immerer

chön

ist auch

s, Graf
it/ Herr
Walden
Martin
Wühl
berg

berg und
den unter
Reichs.
der Rath
Vicedom

Pag.
legen / die
denburg
ler / Gra
unmittelb
Josepho k

Pag. 6
zusehen 3

Pag. 6
Schönbo
ler / Heuss
Herrschaft
dorf in i
Ens / des h

Die u
Schönbor
Aucheim /
Herzogthu
schreiben / i
Herrn Gra
Bischoffen
lesen in D
Verbrüder
Hauß dem

berg und Aspersdorff in den Oesterreichischen Landen unter der Ens / ist Kayserl. Kämmerer und Reichs-Hofrath / auch Chur-Maynzischer geheimder Rath / Ober-Marschall / Ober-Kämmerer und Vicedom zu Aschaffenburg.

Pag. 607. Ist denen Gräflichen Gütern beyzusetzen / die Stadt Dietfurt / und der Markt Kiedenburg in Bayern / welche der Reichs-Vice-Canzler / Graf Friedrich Carl von Schönborn / als eine unmittelbare Herrschaft des Reichs / vom Kayser Josepho bekommen.

Pag. 607. Denen Gräflichen Gütern ist noch beyzusetzen 3. die Grafschaft Wiesentheit

Pag. 609. Titul: Melchior Friedrich, Graf von Schönborn-Buchaim/Herr zu Reichelsperg/Weiler/Reussenstamm und Martinstein/wie auch der Herrschaften Gölbersdorff/Mühlberg/Aspersdorff in denen Oesterreichischen Landen unter der Ens / des hohen Erz-Stifts Maynz Erbscheff. 1c. 1c.

Die Ursach warum sich die Herren Grafen von Schönborn ist Schönborn, Buchhaim oder Puchheim / ingleichen Erb-Truchseze des Erz-Herzogthums Oesterreich ob und unter der Ens / schreiben / ist unsers Wissens diese: weil sie mit dem Herrn Grafen von Puchhaim / Francisco Antonio, Bischöffen zur Wienerischen Neustadt / Erb-Truchfessen in Oesterreich ober und unter der Ens / eine Verbrüderung oder Erb-Vergleich getroffen / daß ein Hauß dem andern im Fall des Aussterbens succediren

ren soll ; dahero auch der Herr Bischoff sich Graf von Buchhaim , Schönborn nennet. Und hievon kommen auch die Titel der Herrschafften Göllersdorff / Mühlberg und Aspersdorff / her.

Bey denen Grafen von Windischgrätz.

Pag. 610. Graf Friedrich Ernst , war 1711. Gesandter zu Franckfurt bey der Kayser-Wahl.

Bey denen Grafen zu Bentheim.

Pag. 618. Graf Friedrich Moritz , starb im October 1710. zu Rheda an den Kinder-Pocken in dem 51. Jahr seines Alters.

Pag. 623. Graff Hermann Friedrich , ward 1711. Brigadier bey der Holländischen Cavallerie.

Bey denen Grafen zu der Lippe.

Pag. 652. Des regierenden Herrn Grafens Kindern ist beyzusetzen : 13. Friederica Adolphina , geb. 20. Octobr. 1711. zu Detmold / getauft den 15. Novembr.

Pag. 657. Christina Maria, vermählte Gräfin zu Bentheim / ist Witbe seit 1710. Octobr.

Bey denen Grafen zu Metternich.

Pag. 712. Carl Henrich Bischoff zu Worms und Churfürst zu Maynz / starb 26. Sept. 1679.

Pag. 714. Graf Ernestus war 1710. Königlicher Preussischer Gesandter am Kayserlichen Hofe / und ist 1710 Plenipotentarius zu Utrecht. Bey

lich Graf
d hievon
Aersdorf

ndisch

711. Ge

heim

im Odo-
n in dem

rd 1711.

ppe.

ens Kin-
na, geb.
den 25.

raßu zu

nich.

ns und

iglicher
und in
Bey



2

hat
genst

Be

P

Saln

schier

verwi

serlich

Bey

Pag

Waldp

berg /

Erists

Drier C

terlichen

serl. M

geheim

ter zu M

B

Pag

Schönb

Febr. 17

Pag

Joseph H

tien.



Bey denen Grafen zu Rantzau.

Pag. 725. Der jüngere Graf Wilhelm Adolph, hat sich 1711. mit einer Gräfin von Sany und Witzgenstein vermählet.

Bey denen Grafen zu Salm und Reifferscheid.

Pag. 742. Graf Franciscus Wilhelmus ! von Salm zu Reifferscheid / war erst Kayserlicher Hartschier Hauptmann / igo Obrist Stall : Meister der verwitbeten Kayserin Wilhelmina Amalia, und Kayserlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen Waldpot von Bassenheim.

Pag. 773. Titul : Casimir Ferdinand Adolph Waldpot / Graf von Bassenheim / Herr zu Crausberg / Severich und Diement / des hohen Erzstifts Maynz Dom : Scholaster, des Erzstifts Trier Chor-Bischoff Tit. S. Mauritii, auch des Nitterlichen Stifts S. Albani bey Maynz Custos, Kayserl. Majest. Josephi Kämmerer / Chur-Maynzischer geheimder Rath / Kammer-Präsident und Statthalter zu Maynz.

Bey denen Grafen zu Wied.

Pag. 775. Sophia Sabina, Graf Georg Alberts von Schöenburg, Hartenstein erste Gemahlin / starb 17. Febr. 1710.

Pag. 776. Sibylla Christina des Grafens Hannibal Joseph Heister Gemahlin / starb 18. Jul. 1710 in Croatien.

pag.

64 III. Theil VI. Abtheilung.

Pag. 778. Graf Ludwig Friedrich zu Dürdorff/
ist 1699. unbeerbt gestorben / und seine nachgelassene
Witbe / Dorothea Amalia , aus dem Hause
Nassau-Idstein / wohnt zu Griesheim bey Franckfurt
am Mayn.

In III. Theil.
In der VI. Abtheilung.
Beym Römischen Pabst.

Pag. 5. Des Pabsts Bruder / Horatius Albani, starb
1712. 23. Jan. Sein Sohn Don Hannibal Albani,
ward zu Wien / woselbst er sich als Päpstlicher Gesand-
ter aufhielt / Anno 1711. mit seinem ganzen Hause in
den Reichs-Fürsten-Stand erhoben. Er war auch
Anno 1711. als Gesandter beym Könige in Pohlen /
ingleichen zu Franckfurt am Mayn wegen der Kayser-
Wahl / und ward darauf auch Cardinal.

Ibid. Carl und Alexander Albani, des Pabsts Ne-
poten, kessen 1711. aus dem Novitiat, wurden aber
bald mit guter Manier wieder dahin gebracht.

Pag. 6. Des Pabsts Verwandtin Bernardina Alba-
ni, wohnt zu Urbino, und hat einen Sohn / der Don A-
lexandro genennet wird.

Bey dem Herzog zu Savoyen.

Pag. 35. Der ältesten Herzogl. Prinzessin Mariae
Adelheid Gemahl / vormahls Herzog von Bur-
gund / hernach Dauphin von Frankreich / starb 1712.

g.

Dürden
Hagelstene
in Hauje
Frankfurt

ng.

h.

ban; starb
t Albam,
r Gelande
Hauje in
war auch
Nehlen/
Ranjer.

bstis Ne-
den aber

na Alba-
Don A-

ren.

Marie
i Bur
1712.
18



18. J.
fern
ist G
Plä
1
ein D
des g
ab
mer z
Be
Pa
gog n
ohne C
Herz
auf sch
Groß
kel den
einsehen
selbiger
in Fran
Jhr 16
verhinder
Pag. 6
nes Dhein
Pag. 62
Febr. 1711.
lich groffen
Erumpff
hiedurch /
faltet hatt
Sime nach
gen Louiſe

18. Jan. zu Marly, und sie am 12. Jan. beyde an den Mä-
fern. Welches auch oben bey Frankreich benzurücken.

Pag. 37. Herzog Victor Amadeus zu Carignan,
ist General-Statthalter der an Savoyen abgetretenen
Plätze im Mayländischen.

Pag. 40. Prinz Emanuel ward 1710. Obrister über
ein Regiment Kayserl. Kurassirer, und 1712. Ritter
des guldnen Fließes.

Ibid. Sein Bruder Mauritius, starb 1710. im Som-
mer zu Barcelona.

Bey dem Groß-Hertz. zu Florentz.

Pag. 60. Weil die beyden Prinzen des Groß-Her-
zogs noch unbeerbet / dessen Herr Bruder auch schon
ohne Erben mit Tode abgangen / und also das Groß-
Herzogl. Haus / was die künftige Posterität anlanget /
auf schwachen Füßen stehet / so suchet Frankreich den
Groß-Herkog dahin zu disponiren / daß er seinen En-
ckel / den Herkog von Berry, im Testament zum Erben
einsetzen möge / im Fall seine Linie aussterben solte / weil
selbiger von der Maria de Medicis, Königs Henrici IV.
in Frankreich Gemahlin / herstammet. Hingegen wird
Ihro Röm. Kayserl. Maj. solches auf alle Weise zu
verhindern trachten.

Pag. 61. Prinz Johann Gasto bekam 1711. nach sei-
nes Oheims Tode dessen Güter im Fürstenthum Urbino.

Pag. 62. Franciscus Maria de Medicis, starb am 3.
Febr. 1711. nachdem er sich bey eingefallener ungewöhn-
lich grossen Kälte des Nachts ohne Schlaf-Rock und
Strümpfe aus dem Bette begeben / und sich so wohl-
hiedurch / als durch einen kalten Trunck dermassen er-
kältet hatte / daß er den Urin nicht mehr lassen können.
Seine nachgelassene Witbe Eleonora, wird von eini-
gen Louise genennet.

Bey

Bey den Herzogen zu Mantua.

Pag. 78. Des Herzogs von Mantua nachgelassene Witbe hieß nicht Armada Charlotta, sondern Susanna Henriette, und starb den 19. Dec. 1710. zu Paris.

Ibid. Sind als natürliche Kinder beyzusetzen Carolus Gonzaga, und zwey Töchter, die zu Venedig im Kloster leben.

Pag. 79. Anton Ferdinand, Herzog von Guastalla, ward 1712. Ritter des guldernen Fliesses.

Pag. 80 Eleonora, welche andere Louise nennen/ Francisci Mariae de Medicis, Prinzen von Toscana, Gemahlin/ist Witbe seit dem 3. Febr. 1711.

Bey dem Herzog zu Modena.

Pag. 110. Der Herzog Rainaldus, ward 1712. Ritter des guldernen Fliesses.

Pag. 111. Des Herzogs Gemahlin Charlotta Felicitas, starb den 26. Sept. 1710. nach der Geburt eines todten Kindes. Man sagt daß eine Heyrath zwischen dem Herzog und der Erz-Herzogin Maria Magdalena Kaisers Leopoldi jüngster Prinzessin Tochter/ auf dem Tapet sey.

Pag. 122. Ist denen Herzkogl. Ländern das Herzogthum Mirandola hinzu zu fügen/welches er erkaufft/und damit 1711. belehnt worden.

Pag. 124. lin. 4. pro in guldernen Felde leg. in blauen Felde.

Bey dem Herzog zu Mirandola.

Pag. 133. Der Herzog Franciscus Maria, ward vom Kaiser wegen Felonie des Herzogthums entsetzt/ und solches an Modena verkaufft. Er ward 1710. General von der Venetianischen Cavallerie.

Pag.

g.

man

hgelassene
rn Susanna
ariß.

zen Carolus
im Kloster

Guastalla,

se nennen
scana, Ge

dena.

ard 1712.

arlotta Fe
eburt eines
th zwischen
Magdalena
er/ auf dem

is Herzog
kauft/ und

. in blatt

ndola.

ward von
seiget/ und
IO. Gene
Pag

P
Ho
P
dem
zwar
Herg
belehi
na ve
leben/

Pag.
im Dec
der He

2

Pag.
tonio d'

Bey

Pag.
starb 17
dem sie v
war erwe

Ibid. 2

den Kinde

Ibid. 3

Jun. starb

(II. 3)

den 16. O

Pag. 63

Coadjutor

erfolgeten 2

sie aber da

III. Theil VI. Abtheilung. 67

Pag. 134. Galcotus Picus, ist Päpstlicher Obrist Hoff-Meister.

Pag. 138. Mirandola und Concordia sind beyde von dem Kayserl. Hoff an den Herzog von Modena, und zwar wie man sagt vor 5. Millionen verkauft/ und der Herzog von Modena 12. Mart. 1711. wirklich damit belehnet worden. Doch soll sich der Herzog von Modena verbunden haben/denen Fürsten Pico, so lange sie leben/jährlich 3000. Pistolen zu geben.

Bey dem Herzog zu Massa.

Pag. 141. Der alte Herzog Carolus II. starb 1710. im Dec. und ist sein Sohn Albertus III. nun regierend der Herzog.

Bey den Fürsten Trivultio.

Pag. 152. Einer von des Fürsten Brüdern Don Antonio d'Alvito Trivulzo † den 28. Jul. 1710. zu Neapel.

Bey dem Herzog zu Lothringen.

Pag. 162. Die älteste Prinzessin Elisabeth Charlotte, starb 1711. an den Kinder-Pocken zu Luneville, nach dem sie vor weniger Zeit zur Abtissin von Remiremont war erwöhlet worden.

Ibid. Der Erb-Prinz Ludovicus starb auch 1711. an den Kinder-Pocken. Ingleichen die Prinzessin Gabriele.

Ibid. Ist bezusetzen: (10. Eine Prinzessin / geb. 30. Jun. starb den 28. Aug. 1710.

(11. Prinzessin geb. 1711. in der Nacht vom 15. auf den 16. Octobr. zu Luneville.

Pag. 63. Herzog Carl Joseph, ward 24. Sept. 1710. Coadjutor zu Trier / und nach dem am 6. Januar. 1711. erfolgten Absterben seines Vorfahrers/ Churfürst; mußte aber das Bischoffthum Osnück abtreten.

pag.

68 III. Theil VI. Abtheilung.

Pag. 167. Prinz Emanuel Mauritius, ist bisher Kaiserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant in Neapel gewesen.

Pag. 168. Des Herzogs von Mantua zwente Gemahlin und nachgelassene Witbe/hieß SusannaHenriette, (nicht Armanda Charlotte) ward am 11. Nov. 1704. vermählt/starb den 19. Dec. 1710. zu Paris.

Ihre jüngste Schwester ward 1706. Caroli Britannici de la Tremouille, Prinzen von Tarente Gemahlin.

Pag. 190. add. Le Palais d'Honneur, contenant les Genealogies Historiques des illustres maisons de Lorraine & de Savoye a Paris 1664. in 4.

Bey dem Herzog von Curland.

Pag. 191. Der regierende Herkog Fridericus Wilhelmus, starb den 21. Januar. 1711. zu Rippinghoff in Ingermanland.

Pag. 192. Seine Gemahlin/ nunmehr Witbe / ist Anna, Czaar Iwan von Moscau (der des izeigen Czaars Petri Bruder gewesen) Tochter/ mit welcher er am 31. Octob. 11. Nov. 1710. zu Petersburg vermählt worden.

Pag. 193. Maria Amalia, vermählte Land-Gräfin zu Hessen-Cassel/starb den 16. Maji 1711.

Pag. 297. Der izeige Doge zu Genua ist FRANCESCO MARIA IMPERIALE, des Cardinals Bruder/ erwehlt 17. Sept. 1711.

Bey dem Czaar von Moscau.

Pag. 358. Des Czaars Gemahlin Ottokesa Fedorowna, ist schon vor einigen Jahren gestorben. Des Czaars izeige Gemahlin ist Catharina, welche / wie gesagt wird/ aus Deutschem Geblüt soll entsprossen seyn/ und dem Czaar schon einige Kinder gebohren haben/ deren Nahmen aber noch unbekannt. Ibid

19.

ist bisher
nt in New

zwente Ge
naHenric

Nov. 1704

ß.

roli Britan

Gemahlin

ntenant les

ns de Lor

erland

ericus Wil

pinghofin

Witbe / in

gen Czaar

er am 24

st worden

Gräfin

FRANCE

ruden / etc

rau

okela Fe

ben. Die

wie ge

ßen igni

n haben

Abd

lage
Hog
mife
zu D
lange
rung
Ibic
Pag
21. Oc
Eurlan
1711.
Pag.
II. magn
insimula

M
Pag. 3.
wiegen.
1. Eine
son
2. Eine
sehten
Pag. 4. a.
(9. C
Pag. 5. 2.
1710. Im Sep
lio heisset/un
von Florent
lange zu Co
diesen seinen
rück gelassen.



Ibid. Des Czaarischen Prinzen Alexii Petrowiz, Beylager mit Charlotta Christiana Sophia, gebührner Herzogin zu Braunschweig / der itzigen regierenden Römischen Kayserin Schwester / ward am 25. Oct. 1711. zu Torgau in Sachsen vollzogen; und bekömmt sie / so lange der Prinz ihr Gemahl noch nicht bey der Regierung / jährlich 50000. Reichsthler.

Ibid. Sein Ao. 1693. gebührner Bruder ist todt.

Pag. 359. Czaar Iwans Prinzessin Anna, ward 1711. 31. Oct. 11. Nov. Friderici Wilhelmi, Herzogs von Curland Gemahlin / und bald darauf am 21. Jan. 1711. Witbe.

Pag. 385. Addatur: Apologia pro Joanne Basilide II. magno Duce Moscoviae tyrannidis vulgo falsoque insimulato. Viennae Austr. 1711. in 4.

In der VII. Abtheilung.

Pag. 3. Sind des Türkischen Kayfers Kindern beyzusetzen.

1. Eine Prinzessin / welche 1710. den Sohn des Basen von Negroponte geheyrathet.

2. Eine Prinzessin / die 1710. den Sohn des abgesetzten Groß-Veziers geheyrathet.

Pag. 4. add. (8. Eine Prinzessin / geb. 1709.

(9. Eine Prinzessin / geb. 4. Octob. 1710.

Pag. 5. Des Sultans Solyman III. Tochter ward Ao. 1710. im Sept. des Groß-Veziers Gemahlin / welcher Giulio heißet / und ein Sohn Blasi eines Seiden-Händlers von Florenz / der sich wegen seiner Kauffmanschafft lange zu Constantinopel aufgehalten / und bey dem Abzug diesen seinen Sohn als einen gewöhnlichen Tribut zurück gelassen.

Pag.

70 III. Theil VII. Abtheilung.

Pag. 16. lin. 12. Vor Achmet II. liß Mustapha II.

Pag. 153. lin. 22. Vor Joh. von Westernach liß Johann Eutachius von Westernach, der schon 1625. erwehlet gewesen.

Pag. 169. Ist denen beyden Orden / der Sclavinnen der Tugenden / und der vereinigten Kreuz- Verehrerinnen / noch beyzufügen:

3. Der Orden von der Liebe des Nächsten.

Der Ritter-Orden dieses Namens ist von der Königin in Spanien / Elifaberha Christina, nunmehr regierender Römischen Kayserin / vor Ihrer Abreise aus Wien Anno 1708. angestellet worden. Es können selbigen so wohl Cavaliers als Dames tragen; wer ihn bekömmt kan ihn wieder einem guten Freunde geben / doch dieses nur einmahl / und also ist die Anzahl davon ganz ungewiß. Wie denn auch die Stifterin sich keine gewisse Zahl fürgesetzt Das Ordens Zeichen ist ein güldenes Kreuz / ganz nicht emailirt, worauf diese eingelassene Worte Kreuz-weiß stehen: AMOR PROXIMI. Die / so in dieser Societät / tragen selbiges an einem rothen Bande an der Brust.

4. Der Orden des Todten-Kopfs.

Dieser Orden ist Anno 1652. zu stets währendder Erinnerung der Sterblichkeit / von Silvio Nimrod, Herzogen zu Wirtemberg und Teck / wie auch zu Dels in Schlesien / so wohl vor Cavalliers als Dames gestiftet

ung.

stapha II.
nach 118 Jo.
on 1625, 10

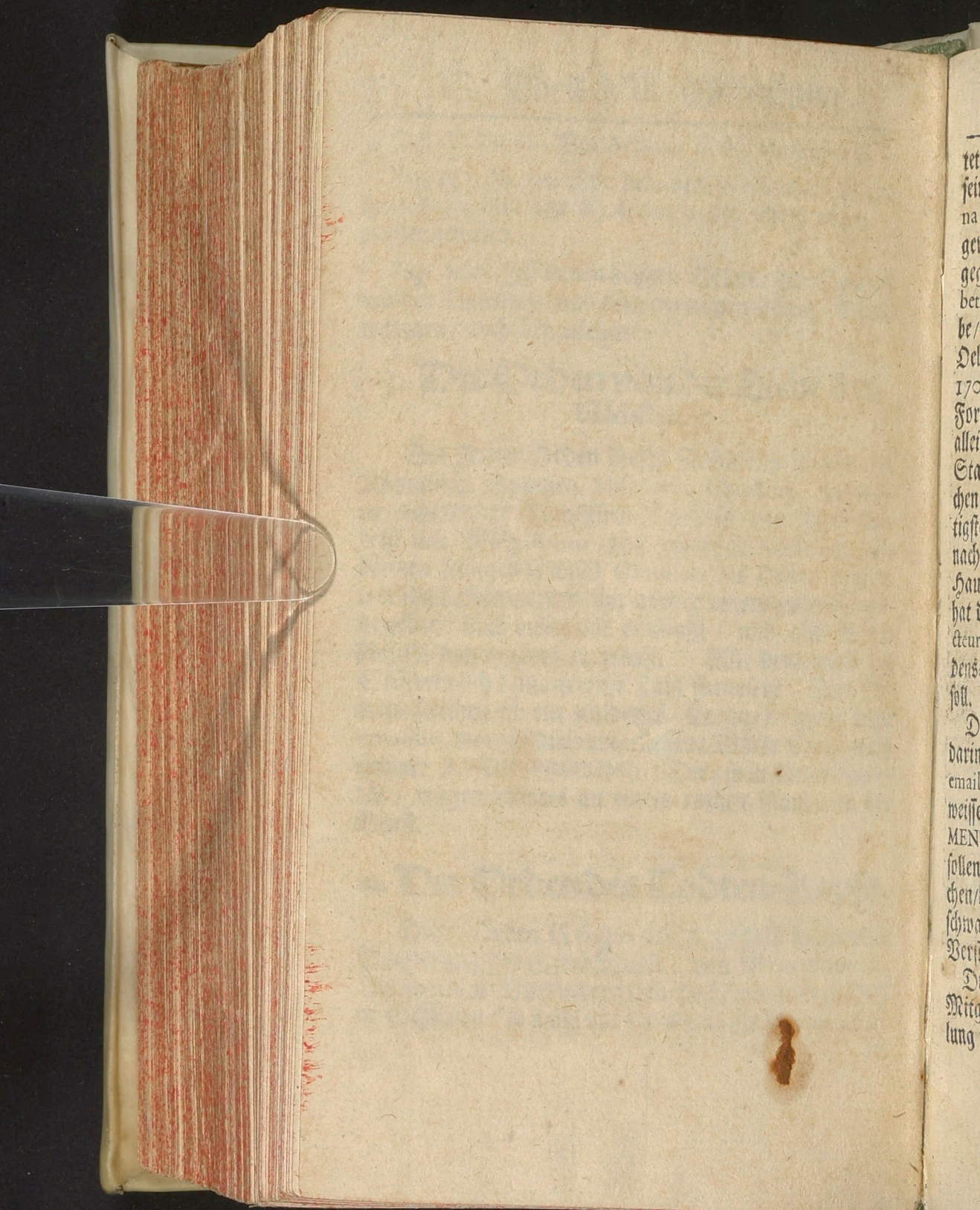
er Schenk
euz, Berg

be des

ist von de
a, nunmehr
Ihrer Ma
worden. Es
imes trages
uten Frau
also ist die
nn auch die
Das Di
gang nicht
Crenz mit
dieser Socie
ande an der

Kopfe

während
o Nimrod
auch in Dels
ames gesche
tt



ret
fein
na
ge
ge
ber
be/
Del
170
For
allei
Sta
chen
tigst
nach
Han
hat i
eteur
dens
soll.
D
darin
email
weiße
MEN
sollen
chen/
schwa
Berf
D
Mitg
lung



tet worden / und ist er über selbigen selbst Groß-Prior, seine Frau Schwieger-Mutter aber / Sophia Magdale-na, Herzogin zu Sigmund und Brieg / Groß-Priorin gewesen. Als aber diese Stiftung nach und nach eingegangen / hat des Stifters Enckelin / Louise Elisabeth, Herzogs Philippi zu Sachsen-Merseburg Wit-be / geborne Herzogin von Württemberg / Teck und Dels / den besagten Orden des Todten-Kopfes Anno 1709. den 24. Aug. auf ihrer Witthums Residenz zu Forste / wieder aufgerichtet und erneuert / jedoch nur allein vor Dames, sowohl ehelichen als unehelichen Standes / von Fürstlichen / Gräflichen / Freyherrlichen und Adelichen Geschlechtern. Die Durchlauchtigste Fürstin ist selbst Groß-Priorin / und soll auch nach ihr allemahl eine Herzogin aus dem Hochfürstlichen Hause Württemberg solche Charge verwalten. Jedoch hat die Frau Groß-Priorin einen Cavalier zum Directeur des Ordens ernennet / welcher die Protocolla, Ordens-Cassa und andere gute Veranstellungen besorgen soll.

Das Ordens-Zeichen ist ein weißes seidenes Band / darinnen ein silberner Todten-Kopf an einer schwarzen emallirten Schleiffe / auf welcher folgende Worte mit weißen emallirten Buchstaben zu befinden sind: MEMENTO MORI. Und falls ein Mit-Glied stirbet / sollen die übrigen Dames über gedachtes Ordens-Zeichen / bis nach Verfließung eines ganzen Jahrs / ein schwarzes Band tragen / auf welchem der Name des Verstorbenen gestickt seyn soll.

Die Absicht dieser Stiftung gehet dahin / daß die Mitglieder sich weder durch Ehrsucht / Gleichstellung der Welt / Heuchelei / oder andere Laster / von der
ein,

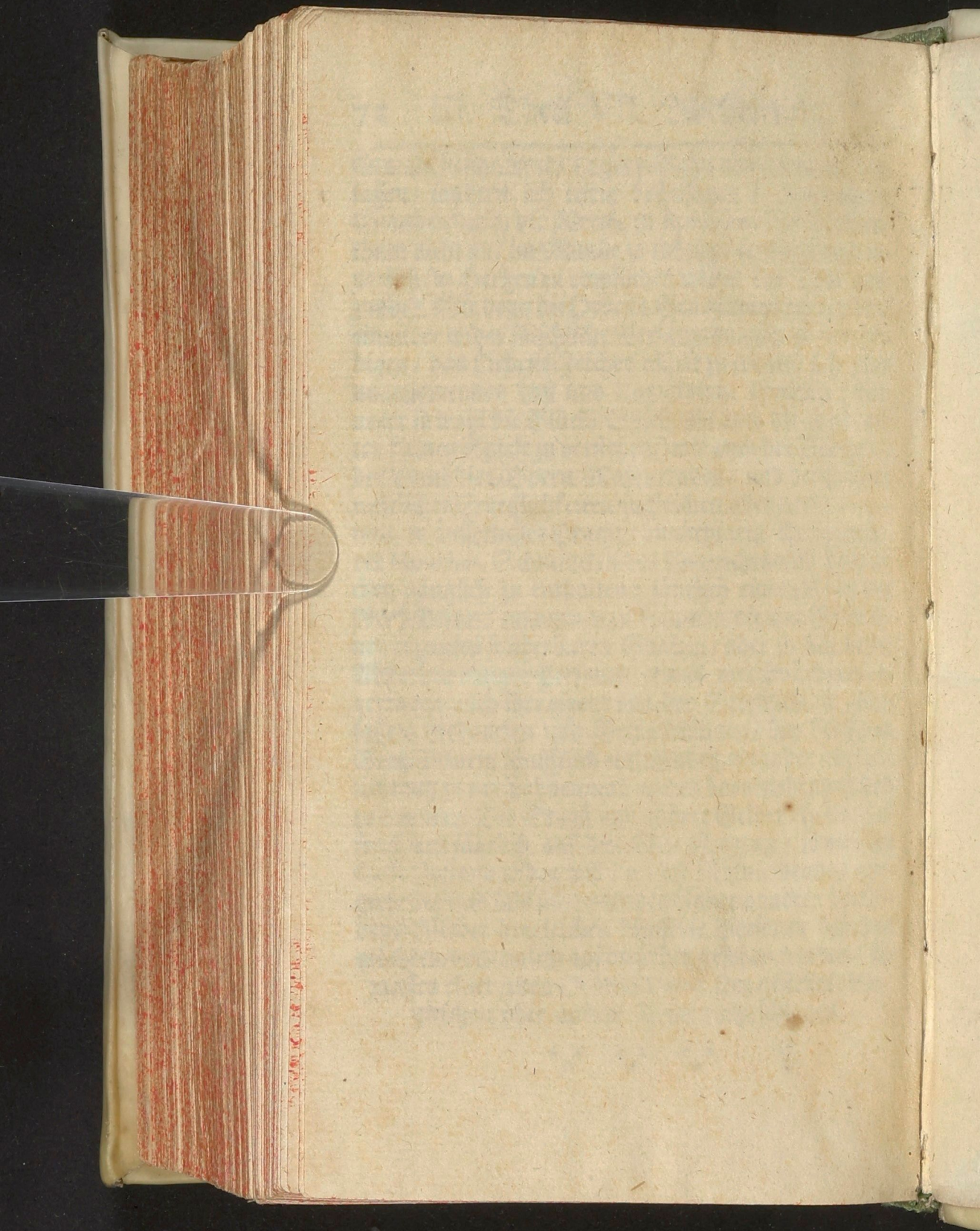
einmahl beschrittenen Jugend-Bahn abwendig machen lassen / sondern sich eifrig befeßigen / den wahren Glauben durch die Werke zu beweisen / das Christenthum nicht nur im Munde zu führen / sondern auch innerlich im Herzen zu empfinden und in der That auszuüben. Wie denn die Ordens-Genossinnen verbunden / einander wider fälschliche Verläumdungen zu vertheidigen / das Ordens-Zeichen allzeit zu tragen / sich aller ungeziemenden Lust und Uppigkeit in Spielen (darunter so wohl die Glücks-Spiele / als auch die so genannten kleinen Spiele zu verstehen /) wie auch des Dankens / der Comödien / Opern / Masqueraden / und dergleichen weltlichen Ergötzlichkeiten / in gleichen aller eiteln Galanterie, in äußerlicher Pracht / unnötigem Auflegen derer Mouches, Schmincken des Angesichts / und dergleichen gänglich zu enthalten ; jährlich einmahl bey der Groß-Priorin zusammen zu kommen / die von Gott ihnen erzeugten sonderbaren Gnaden / oder so sich bey dem Absterben einiger Personen etwas merckwürdiges zugetragen / auch ihre eigene von der Sterblichkeit abgefaßete Gedanken und Betrachtungen / bey der Frau Groß-Priorin schriftlich einzusenden / einander jederzeit liebevoll zu vermahnen / und an den bevorstehenden Tod zu erinnern. Die Straß- und andere Gelder / so einlauffen / sollen jährlich auf den Char-Freytag / so viel der Cassa Zustand leiden will / an die Nothleidenden ausgetheilet / und falls sich unter den Anverwandten der Ordens-Glieder dergleichen dürfftige Personen befinden möchten / vornemlich auf dieselben gesehen werden / im massen einer jeden Ordens-Dame frey gestellet / dergleichen oder andere Arme vorzuschlagen.

* * * * *

lung.

verding mach
den wahren
das Christen
ndern auch
der That aus
en verbunden
gen zu verthe
agen/ sich alle
Spielen (dar
h die so genant
des Dancens
und dergleichen
er eiteln Galan
n Auflegen des
ts/und dergleichen
inmahl bey der
e von Gd. d. d.
er so sich bey
erwürdiges ge
eblichkeit abge
bey der Zeit
ander jedes
vstehenden Z
der / so einlamm
ag / so viel der
leidenden aus
andten der D
sonen befallen
en werden / in
gestellt / den
schlagen.







ALVENSLEBEN

Bd

581





(Schmidt, Schmidt, Hohn)
SUPPLEMENTA

Zu der

Durchl. Welt/

Und denen

GENEALOGIEN

Der

Durchl. Hohen Häuser

In

E U R O P A.

In sich enthaltend

